



# Dresdner Nachrichten



**Julius Buntler, Dresden, Wallstr. 15,**  
empfehlend in grösster Auswahl:  
**Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Land-  
wirthschafts-Geräthe.**

41. Jahrgang.

Dresden, 1896.

**Tapeten.**  
**Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.**  
**Tapeten.**

**Zacherlin**  
Diese staunens-  
werth wirkende  
Insekten-Vertilgungs-  
Spezialität ist in  
Flaschen überall zu  
haben, wo Zacherlin-  
Plakate ausgehängt  
sind.

**Glaswaaren**  
jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und  
Auslandes, empfohlen in reichhaltiger Auswahl  
**Wilh. Rühl & Sohn, Kgl. Hoflieferanten,  
Neumarkt II. Fernsprechstelle 1119.**

**Solide, elegante deutsche und englische Tuchwaaren**  
empfehlend in grossartigster Auswahl billigst **C. H. Hesse, 20 Marienstrasse 20, Ecke Margarethenstrasse (3 Raben).**

**Nr. 218. Spiegel:** Zwangsorganisation des Handwerks. Dolmetscher, Dresdner Schulen, Rückkehr der Ferien- | **Ruthmüßliche Bitterung:** | **Sonnabend, 8. August.**  
kolonisten, Gerichtsverhandlungen. Arnold's Kanthalon. | Reizung zu Regen.

## Für die Bade- und Reisesaison.

Die geehrten Leser der „Dresdner Nachrichten“ in Dresden, welche unser Blatt durch die **hiesige Geschäftsstelle** beziehen und dieselbe nach dem **Sommer-Aufenthaltsort** nachsenden zu haben wünschen, sollen der unterzeichneten Geschäftsstelle darüber Mitteilung zugehen lassen. **Ueberweisung** des Zustellens durch die Kaiserliche Post. Dem Ueberweisungsantrage ist deutsche Namens-, Orts- und Wohnungsangabe beizufügen, auch ist die erforderliche Ueberweisungsgebühr (im ersten Monat des Bezugsjahres 60 Pfg., im zweiten Monat 40 Pfg. und im dritten Monat 20 Pfg.) nebst etwa noch zu entrichtender Bezugsgebühr vor der Abreise an uns einzuschicken. Die wertvollen **auswärtigen Bezüge** (Post-Abonnenten) dagegen wollen sich in gleicher Angelegenheit nur an das **Postamt ihres Wohnortes** wenden, bei welchem ihr laufendes Abonnement erfolgt ist. Ueberweisungen innerhalb des deutschen Reichsgebietes werden seitens der Postämter gegen eine Gebühr von 50 Pfg., im Verkehr mit Oesterreich und fremden Ländern gegen eine solche von 1 Mark ausgeführt.

Für die auf Reisen befindlichen Leser unseres Blattes, welche ihren Aufenthalt und somit ihre Adresse häufig wechseln, bringen wir unser **Reise-Abonnement** in geeigneter Erinnerung, durch welches ihnen nach jedem Aufenthaltsort unser Blatt alljährlich von unserer Geschäftsstelle direkt durch Kreuzband (bis 50 gr Gewicht — ca. 3 Bogen) bis in die Wohnung zugestellt wird. Der Bezugspreis eines Reise-Abonnements (einschl. der Versandkosten) beträgt **monatlich 2 Mark 40 Pfg.** für Sendungen im Deutschen Reich mit Einschluß sämtlicher **Bade- und Kurorte Oesterreichs**; 3 Mk. nach den Ländern im Weltpostverein.

**Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“.**

### Politisches.

Die vom „Reichsanzeiger“ veröffentlichten Motive zu der Vorlage über die Zwangsorganisation des Handwerks geben zunächst eine **kurze historische Uebersicht** über die seit dem Inkrafttreten der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 gemachten Versuche, dem Handwerk mit Hilfe gesetzgeberischer Massnahmen wieder einen „goldenen Boden“ zu geben. Nachdem wird mitgeteilt, daß gegenwärtig in Preussen rund 8000 Innungen bestehen. Hieraus sei zu erkennen, daß die alte Tradition der Zusammengehörigkeit der Berufsangehörigen noch für weite Kreise des Handwerkerstandes von Bedeutung sei und daß auch die vom Gesetzgeber für einen solchen Zusammenschluß dargebotene Form der Innung als eine geeignete angesehen werden müsse. Im Anschluß an diese allgemeine Feststellung grundsätzlicher Natur sucht dann die Begründung die Notwendigkeit der Zwangsinnung an Stelle der bisher geltenden fakultativen Innung durch folgende Argumentation zu erweisen. In den besten Schichten des Handwerkerstandes sei der Gemeinsinn augenscheinlich nicht lebendig genug, um den Widerwillen gegen die Unterordnung des unmittelbaren eigenen Vorteils unter die Interessen der Gesamtheit mit dauerndem Erfolg bekämpfen zu können. Den fakultativen Innungen sei es daher nicht gelungen, den größeren Theil der Handwerker in sich zu vereinen. Nur etwa ein Zehntel sämtlicher Handwerker ist nach dem vorhandenen statistischen Material den Innungen beigetreten. Dementsprechend haben die auf Freiwilligkeit beruhenden Innungen nicht die persönlichen Kräfte und die finanziellen Mittel gewonnen, die sie befähigt haben würden, eine allgemeine Besserung der Lage des Handwerks herbeizuführen. Auch da, wo weitere Kreise des Handwerks ihnen beigetreten sind, haben sie ihre volle Wirksamkeit nicht entfalten können, weil sie in ihrer gegenwärtigen Organisation des sicheren Bestandes ermangeln, indem es jedem einzelnen Mitgliede in jedem Augenblick unbenommen ist, sich den Folgen ihm lästiger und seinen unmittelbaren Interessen vielleicht zuwiderlaufender Beschlüsse und Anordnungen der Innung durch den Austritt zu entziehen.

Dieser Entwicklungsgang hätte nach der Meinung der mancherseits Kreise, der die „Pres. Stg.“ allen voran entsprechenden Ausdruck giebt, dazu führen müssen, daß die ganze Einrichtung der Innung als verfehlter Gedanke von der Regierung aufgegeben worden wäre. In Wirklichkeit ist aber die logische Folgerung aus den geschilderten Verhältnissen die Einführung der Zwangsinnung, die denn auch von den Motiven klar und klar gezogen wird in dem Sinne, daß jede Organisation des Handwerks so lange des rechten Erfolges entbehren müsse, als sie auf den Boden der Freiwilligkeit gestellt sei. Aus dieser Erwägung heraus ist die jetzige Vorlage ausgearbeitet worden, deren Bestimmung nach der Begründung eine dreifache ist: 1. die gleichzeitig herbeizuführende gesetzliche Neuregelung des Lehrlingswesens auszugestalten und durchzuführen; 2. die übrigen Interessen des Handwerkerstandes wahrzunehmen, insbesondere auf seine allmähliche Erhebung zu genossenschaftlicher Thätigkeit hinzuwirken, und 3. eine Ständevertretung gegenüber der Gesetzgebung und der Verwaltung darzustellen.

vertretenen Handwerke beschränkt. Es bedarf daher für die Vertretung der Gesamtinteressen des Handwerks auch eines Vertretungs- und Selbstverwaltungskörpers für größere Bezirke nach Analogie der Handels- und Landwirtschaftskammern. Dieses Organ soll die Handwerkskammer sein. Die Handwerkskammer wird einmal die Gesamtinteressen des Handwerks und die Interessen aller in ihrem Bezirke vorhandenen Handwerke gegenüber der Gesetzgebung und der Verwaltung des Staates zu vertreten haben und zwar sowohl durch Erstattung der von den Staatsbehörden eingehenden Gutachten, als auch durch die aus ihrer eigenen Initiative hervorgehenden Anregungen. Daneben wird sie als Selbstverwaltungskörper der Angelegenheiten zur Regelung der Verhältnisse des Handwerks erlassenen gesetzlichen Bestimmungen, welche noch einer Ergänzung durch Einzelvorschriften bedürftig und fähig sind, für ihren Bezirk weiter auszubauen, die Durchführung der gesetzlichen und der von ihr selbst erlassenen Vorschriften in ihrem Bezirke zu regeln und zu überwachen, die Einrichtungen zur Förderung des Handwerks abzulebende Veranstaltungen zu treffen, zu deren Begründung und Unterhaltung die Kräfte der einzelnen Innungen und Handwerksausschüsse nicht ausreichen.

Die Erweiterung des Einflusses der Gesellenvertretung wird mit dem Innere begründet, daß die neue Organisation nur dann die ihr zugeordnete Bedeutung gewinnen könne, wenn sie den Gesellen eine den gegenwärtigen Verhältnissen des Gesellenstandes entsprechende Stellung anweise. Ueber Innungsverbände wird gesagt, daß die Bildung solcher der Zwangsinnungen sowohl wie der freien Innungen auch fernerhin gestattet sein soll, jedoch darf ein derartiger Zusammenschluß nur eine Berufsangehörigkeit im engeren Sinne darstellen. Es sollten sich daher nur Innungen gleicher und verwandter Gewerbe zu solchen Verbänden vereinigen dürfen. Auch bleiben die Innungsverbände, soweit es sich um Aufgaben handelt, die dem einen oder anderen Organ der Zwangsorganisation überwiegen werden, auf eine beratende und beratungsfähige Thätigkeit beschränkt, dagegen wird ihnen die Befugnis, Handlungen einzurichten, die zu unterrichten, Einrichtungen zur Regelung des Arbeitsnachweises zu treffen und Hilfsstellen für die Mitglieder und ihre Angehörigen zu errichten und zu verwalten, belassen.

Zu dem Kapitel **Lehrlingswesen** wird ausgeführt, daß die Vorschriften über die Befugnis zum Halten und zur Anstellung von Lehrlingen und die zulässige Zahl der Lehrlinge nur dann mit Erfolg durchzuführen sind, wenn Personen, welche diesen Vorschriften gegenüber Lehrlinge halten, anleiten oder anleiten lassen, zur Entlassung der Lehrlinge angehalten werden können. Soweit es sich um Handwerkslehrlinge handelt, wird es als eine natürliche Aufgabe der Innungen und der Handwerksausschüsse bezeichnet, nöthigenfalls für die Unterbringung der entlassenen Lehrlinge bei einem anderen Lehrherrn Sorge zu tragen. Personen, die beim Inkrafttreten des Gesetzes die Lehrlinge vollendet haben, wird das Recht zur Anstellung von Lehrlingen aufgehoben, wenn sie 21 Jahre alt sind und eine 2jährige Lehrlingszeit hinter sich haben. Einen Aufschub über die vorangeführte Tageweihe dieser Bestimmungen, die einfach als „angemessen“ erklärt wird, geben die mitgetheilten statistischen Daten, auf Grund deren anzunehmen ist, daß etwa 85 Prozent der Meister, also weitaus die meisten Gewerbebetreibenden, das Recht zur Anstellung von Lehrlingen besitzen würden, sofern sie das 21. Lebensjahr vollendet haben. Von der Gesellenvertretung als Abhilfsmittel der Lehrzeit wird berichtet, daß die Begründung der Gesellenvertretung als Korrelat der Gesellenprüfung ist nicht vorgeschrieben worden. Dagegen erkennt die Begründung an, daß weite Kreise des Handwerkerstandes, namentlich diejenigen der Baugewerbe, großen Werth darauf legen, den alten Meisterstitel dadurch wieder zu Ehren zu bringen, daß seine Führung nur solchen Handwerkern gestattet wird, welche nach Zurücklegung der Lehr- und Gesellenzeit eine förmliche Meisterprüfung bestanden haben. Dementselbst im Hinblick auf die Tradition des Handwerks erklärlichen Wünsche könne eine „gewisse Berechtigung“ nicht abgelehnt werden. Seine Erfüllung würde in Verbindung mit der Wiederherstellung einer festen Organisation des Handwerks dazu beitragen, das Ständebewußtsein zu kräftigen und einen soliden Geschäftsbetrieb zu befördern; sie liege insofern auch im Interesse des Publikums, als dadurch ein Mittel gegeben werde, diejenigen Handwerker, welche ihre Thätigkeit durch einen förmlichen Nachweis dargehen haben, auch äußerlich für Jedermann kenntlich zu machen. Man kann aus diesen Ausführungen immerhin ein latentes Wohlwollen für den Verhältnismassnahmen herausempfinden. Den gleichen Eindruck gewinnt man, wenn man diejenigen Stellen der Begründung liest, in denen die Forderung des Befähigungsnachweises abgelehnt wird. Die Regierung vermag, heißt es, nicht der namentlich von dem organisierten Handwerk unterstellten Forderung der Wiederherstellung des Befähigungsnachweises als der allgemeinen Voraussetzung für den Beginn des handwerkemässigen Betriebes zu entsprechen, da sie sich weder von der Zweckmäßigkeit noch von der Durchführbarkeit dieser Vorlage überzeugen kann. Die in der Sache liegenden großen Schwierigkeiten, welche bei den Aufgaben des vorliegenden Entwurfes zu überwinden sind, würden übrigens auch bei einer gegenwärtigen Auffassung bringend davon absehen, eine die Interessen des Handwerks so tief berührende und selbst in den Kreisen der Beteiligten strittige Frage gleichzeitig mit der vorgeschlagenen Organisation zur Erledigung bringen zu wollen. Das ist jedenfalls eine sehr vorsichtige Stellungnahme, wodurch sich die Regierung gegenüber späteren Möglichkeiten nach keiner Richtung die Hände gebunden hat.

Die Begründung geht auch auf die Bedenken ein, die gegen die Durchführbarkeit einer Zwangsorganisation des Handwerks erhoben worden sind, und greift als die hauptsächlichsten folgende zwei heraus: 1. die Unmöglichkeit der Abgrenzung des Handwerksbetriebes gegen andere Gewerbebetriebe und 2. die Schwierigkeiten, welche sich aus der förmlichen Feststellung des Handwerks ergeben. Der erste Einwurf stützt sich darauf, daß es bisher nicht gelungen sei, eine für die Gesetzgebung brauchbare Begriffsbestimmung für das Handwerk aufzufinden, und daß es deshalb für die bei der Durchführung in zahlreichen Fällen nöthig werdenden Entscheidungen, ob ein bestimmter Gewerbebetrieb in das Bereich der Organisation falle, an einer sicheren Unterlage fehlen würde. Die Bedeutung dieses Einwurfs wird jedoch dadurch beseitigt, daß in der Praxis derartige Konfliktsfälle nur sehr selten vorkommen. Auch der zweite Einwurf wird in seiner Allgemeinheit durch den Hinweis auf die gescheiterten statistischen Erhebungen entkräftet. Im einzelnen praktischen Bedürfnisfall aber sei es unbedenklich, zu dem Ausnahmefälle der Bildung von Innungen für benachbarte Handwerke zu greifen.

Die wesentliche Bedeutung der geplanten Organisation erblickt die Begründung darin, daß mit ihr dem Handwerk stand ein fester Boden gewonnen wird, auf welchem er den Kampf gegen die Misstände seiner Lage, an welchen er gegenwärtig krankt, mit vereinten Kräften aufnehmen kann. Von dem an den Bestand und die Thätigkeit der Innung anknüpfenden genossenschaftlichen Leben dürfte erhofft werden, daß es in erheblich höherem Grade, als dies bisher der Fall war, bei dem Handwerker die Begehrtheit und die Fähigkeit zur Begründung und richtigen Ausnutzung von Wirtschaftsgenossenschaften befördern und allmählich dahin führen wird, daß die Innung durch die Zusammenfassung der finanziellen Mittel und der persönlichen Leistungsfähigkeit ihrer Mitglieder wirtschaftlich hinterher erstarkt, um nicht nur die ersten Schwierigkeiten bei der Bildung von Genossenschaften überwinden zu helfen, sondern auch eine rationelle Leitung der entstandenen Genossenschaften zu gewährleisten.

### Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 7. August.

Berlin. Das Befinden des Kaisers ist befriedigend. Der Kaiser unternahm gestern und heute Spaziergänge im Schloßpark zu Wilhelmshöhe. — Die hiesige brasilianische Gesandtschaft ist offiziell von ihrer Regierung beauftragt worden, daß England die Suezkanalfrage Brasilien über die Insel Trinidad anerkannt hat. — Das Direktorium der Reichsbank hat den Bankanstalten die Antwort mitgeteilt, die es auf die Anfrage von Landwirthen wegen der Beleihung von Getreide durch die Reichsbank hat ergehen lassen. Darnach ist die Reichsbank bereit, die auf dem Güterlagernden Getreide zu beleihen, sofern denjenigen Anforderungen Genüge geleistet wird, welche die Reichsbank bezüglich der Begründung und Erhaltung eines rechtswirksamen Pfandbesitzes sowie hinsichtlich der Revision und Konfiskation von Pfandobjekten zu stellen verpflichtet ist. In letzterer Beziehung wird verlangt, daß sich auf dem Gute geeignete trockene und luftige Stellen vorfinden, die eine völlig abgeleitete Lagerung und eine angemessene Bearbeitung des Getreides ermöglichen. — Von der in einem Leipziger Blatte getriebenen unmittelbar bevorstehenden Demission des Reichsanwalters ist in hiesigen Regierungskreisen nichts bekannt. — Der Reichskommissar für die Pariser Weltausstellung, Geh. Rath Dr. Richter, äußerte sich in einem Interview höchst befriedigt über die Art des Entgegenkommens der französischen Behörden. Die Befürchtung, daß die Pariser Bevölkerung oder auch nur ein geringer Theil derselben nicht in gleicher Weise wie die offiziellen Beauftragten Frankreichs die Pflichten der Gastfreundschaft erfüllen könnten und daß die deutschen Aussteller irgendwelchen Unannehmlichkeiten ausgesetzt sein könnten, erklärte Geh. Rath Richter für absolut unbegründet. Er meint, daß die gebildete Stellung, die die deutsche Industrie sich in Chicago zu erwerben wolle, vielleicht eine Einbuße erleiden könnte, wenn Deutschland nicht der Pariser Ausstellung fernbliebe. In Paris wird übrigens das System der Kollektivausstellung zur Anwendung kommen, d. h. die Ausstellung wird nicht wie bisher nach den verschiedenen Ländern, sondern nach den verschiedenen Industriegruppen eingetheilt sein. In einer jeden solchen Kollektivgruppe werden die Erzeugnisse aller Länder nebeneinander vertreten sein und so Gelegenheit zu unmittelbarem Vergleich bieten. Es werden im Ganzen 5 Preise vertheilt: 1. Preis: Grand Prix, 2. Preis: Goldene Medaille, 3. Preis: Silberne Medaille, 4. Preis: Bronzefarbene Medaille, 5. Preis: Ehrenvolle Erwähnung, doch werden die Preise nur Diplome ausgestellt. Nach den von der Ausstellungskommission getroffenen Bestimmungen partizipieren alle Aussteller an einer Kollektivgruppe, die einen Preis erhält, an diesem Preise dadurch, daß jeder Aussteller ein Diplom erhält, welches besagt, daß er in einer prämiirten Gruppe ausgestellt habe. Geh. Rath Richter hofft insbesondere, daß das deutsche Kunstgewerbe und die deutsche Kunst recht imponant in Paris vertreten sein werden, doch werden nur solche Bilder zugelassen, die nach dem Jahre 1889 gemalt sind.

Berlin. Präsident Cleveland hat den amerikanischen Botschafter Uhl beauftragt, dem Kaiser Cleveland's Beileid und Anteilnahme an dem Verluste, welchen die deutsche Marine durch den Untergang des „Itira“ erlitten hat, auszudrücken. — Die Schauspielung des Geheimes im Passage-Hospitalum ist vollständig verboten worden.

Wesel. Nach der kirchlichen Feier wurden die Kaiserin und Prinz Heinrich nach dem Rathhausgasse geleitet, wo der Bürgermeister die Fokale der Riechblätter und Ballonen zum Ehrenfest überreichte. Prinz Heinrich erwiderte auf die Ansprache des Bürgermeisters und trank im Namen des Kaisers auf das Wohl Wesels. Der Bürgermeister brachte sodann ein Hoch auf den Kaiser und die Kaiserin aus. Nachdem erfolgte die Abreise nach Ruhrort.

Ruhrort. Die Landung der Kaiserin und des Prinzen Heinrich erfolgte gegen halb 3 Uhr. Die Herrschaften begaben sich durch die prächtig geschmückte Festhalle nach dem Denkmalsplatz, von der zahlreichen Volksmenge mit begeistertem Jubel begrüßt. Die Ehrenporte, welche der kaiserliche Wagenszug passierte, stellte eine Nachbildung der Burg Adolph's II. von Cleve dar. Bei der Enthüllungsfest hielt Amtsgerichtsrath Cuy die Festrede. Auf ein Zeichen des Prinzen Heinrich fiel die Hülle, welche die Sculpturen des stattlichen Obeliskens verdeckt hatte. Es sind vornehmlich die erhabenen Figuren Kaiser Wilhelm's I. und des Fürsten Bismarck, welche der Darstellung auf dem Gemälde von A. v. Werner „Die Kaiserproklamation“ nachgebildet sind. Nach der Enthüllung hielt der Bürgermeister eine Ansprache, die mit einem Hoch auf den Kaiser und die Kaiserin schloß. Nachdem erfolgte eine Dampferfahrt durch den Außenhafen, durch den Südb., den Nord- und den Kaiserhafen. Beim Auslaufen aus dem Hafen gaben alle Schiffe, welche festlich bespannt in Parade auf dem Rhein aufgefahren waren, Salut ab.

Ruhrort. Die Kaiserin und Prinz Heinrich sind Abends 6 Uhr 30 Minuten unter begeisterten Kundgebungen nach Essen abgereist.

Essen. Die Kaiserin, Prinz Heinrich und das Gefolge trafen Abends 7 Uhr in der Villa Hügel ein. Zum Empfang waren Geheimrath Krupp nebst Gemahlin und Admiral Hollmann anwesend. Die Bionierwiese spielte die Volksmenge und das Brausen. Darauf folgte die Fahrt nach dem Schloß, woselbst die Kaiserin insanderte begibt wurde und Galatazet zu 27 Gebeten stattfand.

Greiz. Ein Raubmordversuch ist an der Straße von Raithau nach Greiz verübt worden. Das Opfer desselben ist der Agent Wüller geworden, welcher tödtlich verwundet und ausgeraubt wurde.

**Friedrich & Glöckner**  
Schneiderei-Parben,  
Lacke, Firnisse  
Spezialgeschäft für  
Bauarbeiten, 27 u. 29, Friedrichstr. u. Lohstr.

**Streicher, Oeffenbach**  
Schneiderei-Parben,  
Lacke, Firnisse  
Spezialgeschäft für  
Bauarbeiten, 27 u. 29, Friedrichstr. u. Lohstr.

München. Der 3. Internationale Kongress für Psychologie hielt heute Vormittag seine letzte Sitzung ab. Der nächste Kongress im Jahre 1900 wird in Paris abgehalten.

Paris. Nach dem Berichte der Zeitung des biesigen Anna-Nachrichtendienstes sind die Schichtverhältnisse, welche die vorjährige Saison für den Textilgewerbe charakterisierten, im Allgemeinen die besten seit Jahren.

Christiania. Der Herausgeber des „Korsfi-Vindskilde“, welcher sich nach Lybungen begeben hatte, teilt in einem Telegramm aus Lybungen vom 4. ds. Mts. mit: „Andere beachtliche, wenn der Wind nicht bald günstiger werde, den Ballon einzusenden und bis zum nächsten Jahre mit der Fahrt zu warten.“

Die heutige Berliner Börse begann wohl mit ziemlich etwas niedrigeren Kursen, aber trotz der ungenügenden Nachrichten über die Volkswirtschaft auf Greta und trotz der schwachen Tendenzberichte aus den westlichen Vorkriegsländern blieb die allgemeine Stimmung, die früher, ausserhalb von Montanmarkt, in ausgesprochen feste Haltung überging. Die Kurse gingen auf der ganzen Linie in die Höhe und zeigten öftere Schwankungen, die Anfangs auf Wiener Nachrichten ziemlich stark abhingen, konnten sich jedoch allmählich von diesen lösen.

Am Markt für Wertpapiere zeigten sich Kredit-Aktien besonders stark gefragt. Der Rentenmarkt hatte recht feste Tendenz. Am Markt für Wertpapiere zeigten sich Kredit-Aktien besonders stark gefragt. Der Rentenmarkt hatte recht feste Tendenz.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

ein  
hören  
allen  
dem  
man  
von  
den  
die  
für  
Deu  
Dara  
d. Lu  
unter  
Weis  
Hilfe  
Günst  
Schul  
Die  
Genr  
Berat  
nicht  
erleb  
schle  
nehm  
wird  
die  
bing  
Ultra  
Anfo  
Civil  
über  
dem  
nicht  
Amis  
prob  
der  
furre  
sich  
Ostli  
und  
der  
mehr  
Es  
Endp  
See  
Dama  
Augen  
In  
geod  
Klage  
gieru  
Wur  
Zach  
wache  
schwe  
und  
das  
förde  
habe  
simm  
legen  
holte  
über  
der  
war  
Trin  
große  
diesel  
von  
Die  
mord  
dem  
die  
gen  
bede  
schle  
Kling  
den  
Prin  
Berb  
nein  
Ren  
auch  
hat  
schre  
gemäß  
nir  
finde  
und  
Rech  
den  
nicht  
Geb  
Die  
einen  
um  
im  
Nid  
humb  
jenig  
und  
Jesu  
stelle  
einer  
fäng  
1894  
und  
der  
Auf  
Einf  
viel  
fond  
Zwei  
Der  
4 U  
deut  
durd  
und  
Ein  
nich  
Ent  
befäh  
Geb  
das  
noch  
theil  
hätte  
Wert  
die  
Dott  
relig  
geme  
land  
Weld  
das  
moch  
sei  
bätte  
trieb  
Mun

Certliches und Sächliches.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Die Kaiserin der Königin unternehmern früh in Beilegung ihrer Geschäften des Oberbismarckischen Garten-Vereinigung v. G. und des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treutler, sowie des Kammerherrn Sabers v. Sahr-Talbin von König aus einem Jagdausflug in's Rheinlandsdörfener Revier. Se. Majestät benutzte hierzu von 6 bis 10 Uhr Vormittags 6 Uhr 30 Min. abgehenden schmalspurnigen Zug bis Reippen. Nach Beendigung der Jagd nahm der Kaiserin mit dem Kaiser die Besichtigung in Seidig's Hotel „Villa Lusitana“ in Schandau das Ziel an. Am 1. August d. d. Kaiserin nach Bilkum an.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.

Am 1. Oktober werden, wie schon mitgeteilt, zwei Mitglieder des Reichsgerichts in den Ruhestand treten. Dr. Boisselier, Dr. Drever und Dr. Wittelsbach.









Moritzstrasse 1 Palais de Saxe

# Löwenbräu

Restaurant 1. Ranges

Ist der einzige Special-Ausschank in Dresden, der nur eine Sorte Bier führt ohne Apparat.

## Münchener Löwenbräu:

1/10 15 Pf., 1/10 25 Pf., 1/10 40 Pf.

Ich empfehle meine vorzügliche Küche in Couverts von 1 Mark aufwärts für Mittags, sowie à la carte.

Gewählte Abend-Speisenkarte.

Hochachtungsvoll H. Hustedt.

**Hochelegant renovirt!**

## Hotel und Restaurant Fürst Bismarck,

Dresden-St., an der Frauenkirche Nr. 22

(Ehemalig: S. Kämpf)

empfehle seine eleganten Vorrichtungen bei angenehmem Aufenthalt und umsichtiger, tadelloser Bewirthung zu geneigtem Besuch.

**Vorzügliche kalte und warme Speisen**

zu jeder Tageszeit.

11. echte Biere und Weine,

sowie freundl. Fremdenzimmer (nach dem Markt) von 1,25 R. an

Hochachtungsvoll A. Roder.

## Spitzgrundmühle b. Coswig,

2 1/2 Min. von der Bahnstation.

Schönster Ausflugsplatz mitten im Auenwalde.

Größtes Garten-Restaurant der Umgegend. Feiner Concert- und

Ballsaal mit Klavier. Gesellschaftszimmer mit Piano.

Perfekte Sommerwohnungen.

Große Ausspannung. — Radfahrerstation. — Gute Küche. Echte

Biere. — Weine bester Marken.

Um gütigen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll Th. Krille.

# Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., An der Carolabrücke. Vornehmstes Lokal der Residenz. Lebenswürdigkeit. Herrliche Aussicht nach der Terrasse und Elbe.

## Gasthof Grillenburg,

Bahnstation Klingenberg-Columitz.

Nächsten Sonntag

## H. Hirschbraten-Schmaus,

mosu freundlich einladet Paul Glanzberg.

## Vogelwiese 1896 Vogelwiese. Albert-Danz-Salon.

Anerkannt größtes und vorzüglich eingerichtetes Tanz-Etablissement mit prachtvoller ganz neuer, überraschend und einzig dastehender Dekoration.

Täglich von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll C. A. Anger.

## Vogelwiese! Schönpreisener Bierhalle.

Su dem heute Vormittag 11 Uhr stattfindenden

### Frühstück nach der Karte

erlauben sich Unterzeichnete alle Freunde und Bekannten freundlichst einzuladen. — Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll Bachstein & Hoyer.

## Schützen-Gesellschaft Königstein.

Das diesjährige Augustfischen wird den 23. und 24. August abgehalten, wozu alle Freunde und Gönner dieses Festes herzlich freundlich eingeladen werden.

Inhaber von Schanz, Schieß- und Verkaufsbuden wollen sich wegen des nöthigen Platzes auf dem großen Festplatze rechtzeitig bei Herrn Wäckermeister Otto Adler melden und die gewünschte Größe des Platzes angeben.

Königstein, den 8. August 1896.

Das Direktorium der Schützen-Gesellschaft.

## Prinz Friedrich August-Thurm zu Gönsdorf

bei Bühlan-Wetsser Hirsch.

Der neuerbaute Ansehenspunkt wird Sonntag den 9. August, Nachmittags 1/2 Uhr, mit entsprechendem Festaktus und Concert dem öffentlichen Verkehr übergeben. Abends Kommerz im Gasthof des Herrn W. Wäsche zu Gönsdorf.

Alle werthen Gönner, Freunde und Bekannten erlaubt sich hierdurch ergebenst einzuladen und zeichnet

Hochachtungsvoll Carl Palisch.

1896! **Vogelwiese!** 1896!

# Feen-Palast

Während der letzten 2 Jahre durch den Besuch Sr. Majestät des Königs und der höchsten und hohen Herrschaften beehrt.

**Größtes und feinstes Etablissement der Festwiese!**

**Täglich gr. Concert und grosse Spezialitäten-Vorstellungen**

von Artisten nur allerersten Ranges.

Sensationelle Leistungen! Zum 1. Mal in Dresden!

<b>The 3 Galway's</b> Musikal. Excentriques.	<b>Miss VICTORIA</b> die Königin der Luft.
<b>Les Browns</b> die weltberühmten einbeinigen Universal-Artisten.	<b>Mrs. Hill and Harrey</b> Excentrique-Parodisten.
<b>Hulda Lucas Ada Angot Clara Jäckel</b> Costüm-Soubrette. Excentrique-Soubrette. Costüm-Soubrette.	<b>Miss Ella Lester</b> d. bildh. Amerikanerin, m. ihr tollkühn. Lawnentanz.
<b>Mlle. Blanche</b> Drahtseil-Gaillardisten.	<b>Geschwister Arnoldi</b> Juz- und Spiel-Quettisten.
<b>Heinrich Franke</b> der beste Sächsl. Original-Gesangs-Darsteller.	<b>The Bajade</b> English Pantomime-Company (15 Personen): Eine schreckliche Holzzeitnacht.

Anfang 3 Uhr. Ende 1 Uhr Nachts.

Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll Clemens Fischer, Direction.

Am Königsplatz **Vogelwiese!** Am Königsplatz

# Victoria-Halle

Täglich

## Grosses Concert

der Theater-Kapelle Curt Krause,

sowie Auftreten der berühmtesten

### Künstler-Spezialitäten,

als: **The Utangos**, Brasilianische Affen-Pantomimisten vom Circus Barnum aus Amerika, das erste Mal in Deutschland; **Drei Brothers Brooklyn**, Italienische musikalische Scherenspieler, das Neueste und Komischste in diesem Genre, neueste patentirte Erfindung; **Miss Adele und Clown Gaunert**, mit ihren komischen, drolligen 5 Hunden aller Rassen; **Gebrüder Wagner**, Größte Quettisten, Weib und Mann der feinen Leute; **Paolo und Ricardo**, Parodisten eines ganzen Variete-Programms; **Tauer und Mangold**, Hr. Wiener Juz-Quettisten von der blauen Donau, größter Vortänzer; **Rohr-Hinzo**, nicht wahrhaft der beste Salon-Darsteller der Zeit; die höchsten und prächtigsten Charakteren der Gegenwart: **Oiga Viarda**, Excentric-Soubrette, **Agathe Vernon**, Kostüm-Soubrette, **Thil Tiedemann**, überdiebe Completionsängerin.

Hochachtungsvoll

**C. A. Weber.**

Stadtkafel: Böhmischestr. Nr. 26.

**Vogelwiese.**

**Glücksbude und Restaurant**

**„Zum ollen ehrlichen Seemann“**,

Strasse 10, an der Elbe, auf d. neuen Festplatze.

Wein- und Backwaaren-Verkostung.

— Weine und Champagner nur bester Marken. —

— Meine Freunde und Gönner um zeitlichen Besuch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll **A. Martin.**



**Osterberg**

Restaurant — Café — Hotel.

Schönster Ausflugsort und großartiger Aussichtspunkt unterhalb Dresdens. Umgeben nach Vollendung meines Neubaus Fremdenzimmer mit prächtiger Aussicht von 1 Mt. 50 Pf. an; für Vereine und zur Abhaltung von Familienfesten steht ein schöner Gesellschafts-Saal zur freien Verfügung, und bietet um recht fleißigen Zutritt unter Versicherung guter u. schneller Bewirthung

Hochachtungsvoll **Carl Ottmann.**

**Vogelwiese!**

# Rannie

Aufgetreten vor Sr. Majestät dem König Albert von Sachsen und dem ganzen königl. Hofe.

Von ärztlichen Autoritäten als größtes Räthsel des 19. Jahrhunderts erklärt.

Täglich Auftreten im ersten Variete-Theater der Vogelwiese:

## Fürsten-Palast

am Königszelt und Musik-Pavillon.

Besitzer: **Gebr. Schröder.**

Stadt-Restaurant „Billniger Hof“, Villnbergstrasse 61.

**Vogelwiese.** **Vogelwiese.**

# Apollo-Saal.

Einzig parquettirtes Ball-Etablissement der Festwiese.

## Heute Grand bal paré.

Zusammenkunft der feinen Welt.

Hochachtungsvoll **C. Jul. Fischer.**

## Königliche Baugewerkschule zu Dresden.

Beginn des Unterrichts im Winterhalbjahr 1896/97 Montag den 5. October d. J. Anmeldungen sind bis zum 10. September d. J. zu bewirken. Aufnahmebedingungen sind unentgeltlich zu beziehen durch die Kassenverwaltung der Königl. Baugewerkschule, Königsplatz 1, L. wo auch sämtliche Anmeldungen einzureichen sind. Die Aufnahmeprüfung, zu welcher sich sämtliche Anwärter einzuladen haben, findet

**Dienstag und Mittwoch den 29. und 30. September d. J. von früh 8 Uhr an im Schulgebäude, Dresden-St., Niederparade 5, L.**

statt; eine besondere Vorladung hierzu erfolgt nicht. Bei der Aufnahme sind unter den angemeldeten Anwärtern diejenigen, welchen dieselben ihre Aufnahmebedingungen durch Zeugnisse oder durch die Aufnahmeprüfung dargehen haben — zunächst die Angehörigen des Königl. Sachsen zu berücksichtigen; daher ist jedem Wächter ein behördlich beglaubigter Nachweis der Staatsangehörigkeit beizubringen für Sachsen eine Bescheinigung der Königl. Kreisbauhauptmannschaft).

Schüler, welche die Schule früher besuchten und wieder einzutreten beabsichtigen, haben sich schriftlich unter Vorlegung ihrer Aufnahmekarte und Einreichung eines Zeugnisses über Thätigkeit und Verhalten während der Zwischenzeit bis 10. September an obenbezeichnete Stelle anzumelden und am 5. October früh zum Unterrichte einzulassen.

Nachprüfungen können auf Verlangen den Schülern gestattet werden, welche in nicht mehr als zwei Jahren eine geringere Leistungsstufe als 3 (genügend) erzielten. Die Nachprüfungen finden am 29. September von früh 8 Uhr an statt; Anmeldungen hierzu sind unter Vorlegung eines Zeugnisses über die Vorbildung in den betreffenden Fächern bis zu dem obenbezeichneten Anmeldestermine einzulassen.

Die Schüler, welche in mehr als zwei Jahren eine geringere Leistungsstufe als 3 erzielten, sind von den Nachprüfungen ausgeschlossen und haben den letzten besuchten Kurs zu wiederholen.

Eine besondere Vorladung zu den Nachprüfungen erfolgt nicht.

Dresden, am 10. Juli 1896.

Die Direktion der Königl. Baugewerkschule.  
**Professor Fritzsche.**

Dresdner Nachrichten, Seite 7 Sonnabend, 8. August 1896

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

## Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:  
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

# Wiener Garten.

Heute Sonnabend den 8. August

## Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des k. k. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.

Direktion: Stabstrompeter **W. Baum.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pfg.  
Billets à 30 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Von 11-1 Uhr Mittags

## Frühschoppen-Concert

von der Kapelle des k. k. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13.

Direktion: **H. Höpneck.** Programm 10 Pf.  
Hochachtungsvoll **Moritz Cauder & Co.**

## Albertshof,

vornehmstes Etablissement der Residenz.

Heute Freitag den 7. August

## Grosses Doppel-Concert.

Auftreten des Hausorchesters

unter Direction seines Kapellmeisters Herrn **Th. Stoltz,**

und der **Krakowiaken-Kapelle,**

Direktion: **Zelozogorski.**

Feinste franz. Küche. Mässige Preise.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. 6 Karten 2 M.



## ZOOLOGISCHER-GARTEN

Elektrische Verbindung von den Bahnhöfen. — Pferdebahnlinie  
Albertsplatz - Neumarkt - Streblen.

Eingang:

An der Bürgerwiese, 5 Minuten  
von der Ausstellung entfernt.

Viele Neuheiten im Thierbestand,  
darunter ein Niesenfrosch.

Großer, schattiger Park. Gutes Restaurant.

Sonnabends und Sonntags Nachm.

Grosses Militär-Concert.

Neu: Dromedar-Reiten für Kinder.

Heute und morgen Sonntag, den 9. August,  
von Nachm. 5 Uhr an

## Grosses Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108.

Direktion **G. Keil.**

Morgen Sonntag

Eintrittspreis: 50 Pf. für Erwachsene,  
10 Pf. für Kinder.

Die Direktion.

# Große Wirthschaft

im kgl. Großen Garten.

Täglich grosses Concert

von der 35 Mann starken Kapelle des Hauses, unter Leitung des

Musikdirektors

**A. Wentscher.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**

# Waldschlösschen - Terrasse,

Schillerstrasse 63.

Herrliche Aussicht auf die Vogelwiese.

Morgen Sonntag im Saale der 1. Etage

## Grosse musikalische Unterhaltung.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.

Hochachtungsvoll **Johannes Ebert.**



# AUSSTELLUNG DRESDEN

des Sächs. Handwerks & Kunstgewerbes. 1896.

Die Hallen sind von 9 Uhr Vormitt. bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Heute Sonnabend

Eintrittspreis 1 Mark.

## Letztes

grosses Brillant-Feuerwerk

mit vollständig neuem Programm und überraschenden

Neuheiten

von der engl.-amerik. Pyrotechniker-Firma

**James Pain & Sons, London-New-York.**

## Drei grosse Concerte

von 4-1/2 Uhr Nachm. u. v. 7-8-10 Uhr Abends im Ausstellungs-

park auf der Leichterterrasse vor dem Hauptrestaurant,

ausgeführt von der Kapelle des

Allgemeinen Musiker-Vereins

unter Leitung des Kapellmeisters **Rud. Dellinger** und von

5-9 Uhr Abends vor dem Hofbräu u. dem Haupt-Café Krüger,

ausgeführt von der Kapelle des

1. Mann-Regiments Nr. 17 „Kaiser Franz

Josef von Oesterreich“

unter Leitung des kgl. Stabstrompeters **O. Linke,** Musik-

Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Speiselaal

des Hauptrestaurants statt.

Abends große Illumination.

Elektrisch beleuchtete Sprüh-Fontaine.

## Die alte Stadt.

Eintritt von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Schluss 12 Uhr.

Bei eintretender Dunkelheit elektr. Beleuchtung.

Eintrittspreis von 7 Uhr Abends ab 50 Pf.

Montag den 10. August

in der Mitte des Marktplatzes von 6 Uhr Abends ab

**Gross. Militär-Concert**

von der Kapelle des Schützen-Regiments Nr. 108 unter Leitung

des kgl. Musikdirektors **Keil,**

zu Ehren des akademischen Vesperschoppens.

Eintrittspreis 50 Pf.

# PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Renommirte deutsche u. franz. Küche

zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison,

nur echte Biere und Weine.

Täglich Nachmittags 1/5-1/2 Uhr

Abends 8-11 Uhr

## 2 populäre Concerte.

Original Wiener

Damen-Orchester.

Dir.: **Marie Peschka.**

Opern- und Concert-Ensemble,

Dir.: Herr **Georg Hartmann.**

Sonn- u. Festtags von 11-1 Uhr Mittags-Concert.

Hochachtungsvoll **C. Thamm.**

## Gasthaus Neustra.

Morgen Sonntag **Ballmusik.**

Achtungsvoll **T. Hähnel.**

## Neues Programm.

# Fugmann's Variété

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Täglich Vorstellung Abends 8 Uhr.

Sonntags: Auch Nachmittags 4 Uhr.

Wochentags: **Freiconcert** Nachm. 4 Uhr.

Programm: **Austria-Ensemble,** Komisches Schauspiel

in 1 Akt: **Ludwig Köppl,** Piederlänger und Humorist;

**Therese Stutzer,** Chansonnette-Quintette; **F. Neubert's**

Barriere-Akrobaten-Truppe; **Alcis Dangi,** Original-Grotesk-

Komiker; **Barbarina,** Ballet-Ensemble mit der Wiktoria-

Solistenlerin **Little Purzel;** **Mr. William,** bedeutendster

Sandantipode der Gegenwart.

## Schießhaus Dohna

(Der schönste u. historische Aussichtspunkt im Müglitzthal).

Sonntag den 9. August

## Gr. Garten-Frei-Concert,

nachdem öffentliche Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein **W. Weidner.**

## Dank.

Für die vielen freundlichen Beweise, Geschenke und Invitations, welche wir zu unserer Silber-Hochzeit erhalten, sagen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere aber auch dem **Boulevardverein** zu Stadt Baugen und dem **Gesangsverein** von Seibel u. Raumann unsern herzlichsten Dank.

Dresden, den 6. August 1896.

**Wustmann nebst Frau.**

# Ausstellung

einer für die Kirche in Calnsdorf bestimmten, aus Mitteln des Kunstfonds in Lindenholz geschnitten u. bemalten Figurengruppe, darstellend:

## Christus

mit einem Bergmann und Hüttenmann,

Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 9-6 und Sonntag von

11-6 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bei gefälliger Besichtigung

ladet Herdurch ein

**Georg Gröne, Bildhauer,**

Ferdinandstraße 11.

Neu! Neu!

# Welt-Société,

Dresden, Waisenhausstrasse 18.

Größtes Speise-Etablissement der Residenz.

Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.

Rendez-vous aller Fremden.

## Täglich gr. Concert,

von Vorm. 9 Uhr an **Riesen-Orchestron** mit Dampf-

betrieb, von 5 Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends

## Großes Gesangs-Concert

der Salzburger Sängers-Familie

**Joseph Freiberger.**

Zum ersten Male in Deutschland.

Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

Neu! Neu!

# Austern-Salon,

Wein-Restaurant ersten Ranges

zum

„Neuen Palais de Saxe“,

Neumarkt 9. — Telephon Nr. 3003.

Hochfeine Küche. — Pfälz'sche Weine.

Diners von 12 1/2 bis 4 Uhr Nachm. ab. M. 1.50.

Soupers à M. 2.00 (5 Gänge) ab 4 Uhr Nachmittags.

Gewählte Karte. — Saison-Delicatessen.

Lebende Bachforellen. — Ockerkrebse.

Krebschwänze in Dill.

Hohle, gut ventilirte Räume.

Vorgrosser Speisesalon. Angenehmer Aufenthalt für

Familien und Gesellschaften.

Hochachtungsvoll **A. Müller.**

# Haupt-Café Krüger

im herrlichsten Theile des Concert-Parkes gelegen.

Aleiniger Auswank des echt bürgerlich

Pilsner Bieres.

Vorzügl. kalte Küche. Reichhalt. Conditorei-Buffet.

Verabreichung sämmtl. warmen u. kalten Getränke

von bekannter Güte.

Rendez-vous aller besseren Gesellschaftskreise.

Hochachtungsvoll **Karl Krüger.**

# Concerthaus Herzogin Garten,

Edle Ostra-Allee.

Heute grosses Garten-Concert.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

H. Lehmann.

# Castan's Panoptikum

Stadt-Waldschlösschen, am Postplatz.

Sehenswerth.

Berbrecher-Galerie: **Raubmörder Köglér** ausgestellt.

Eintritt 50 Pf., Militär und Kinder 25 Pf.

Sprechstammer 20 Pf. extra.

Grenzwort. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechz. Vorm. 10-12.

Nachm. 6-7. — Verleger u. Druck: **Wegisch & Reichardt** in Dresden. —

Alle Verantwortlichkeit für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgeschriebenen

Tagen wird nicht gelistet.

Das heutige Blatt enthält 20 Seiten u. die humoristische Beilage.





Table with multiple columns containing market prices for various goods such as flour, oil, and other commodities. Includes sub-sections like 'Weizen', 'Gerste', and 'Hafer'.

Table with multiple columns containing market prices for various goods, including different types of flour and other foodstuffs. Includes sub-sections like 'Weizenmehl', 'Gerstenmehl', and 'Hafermehl'.

Table with multiple columns containing market prices for various goods, including different types of flour and other foodstuffs. Includes sub-sections like 'Weizenmehl', 'Gerstenmehl', and 'Hafermehl'.

Table with multiple columns containing market prices for various goods, including different types of flour and other foodstuffs. Includes sub-sections like 'Weizenmehl', 'Gerstenmehl', and 'Hafermehl'.

Continental-Vereinsbank in Dresden. Unter Verzug des Herrn Reichsmann... Die Continental-Vereinsbank in Dresden...

Die ergebnisreiche Holzindustrie... Die ergebnisreiche Holzindustrie hat die letzten Monate... Die Holzindustrie hat die letzten Monate...

See-Schiffsnachrichten. Hamb. Dampf. 'Sorrento' ist am 5. ds. von Hamburg... See-Schiffsnachrichten. Hamb. Dampf. 'Sorrento' ist am 5. ds. von Hamburg...

Wetterbericht des k. k. k. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 7. August 1896... Wetterbericht des k. k. k. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 7. August 1896...

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gedruckt von Schloßstraße 30, Lake Sporengasse.

**Bermittler.**

Der Charakteristika des im Tanga zu 15 Jahren...

Ein hochinteressantes Experiment wurde in München bei der...

Neben dem internationalen Zwischenfall auf dem dänischen...

Der Vorfall nach weiteren Kreise zu ziehen nach weiteren...

Gegen 200 Radfahrer werden Mitte August in Berlin zum...

Spezialarzt Dr. Clauson, Pragerstr. 40, 1. für...

Grüßtes, behagliches, erles, Gaub.

**Central-Hotel, Berlin**

500 Zimmer von 3 Mk. - 25 Mk. Neue Direktion. Glänzend renoviert.

**„Triumph - Seife“**

die beste für Wäsche und Haushalt.

**Kaffee Ehrig & Korbiss**

Die besten gerösteten Kaffees.

**Spezialarzt für Nervenkrankheiten Dr. Curt Schmidt**

**Hofzahnarzt Hampe, Dr. dent. surg.**

**Für Zahnkranke!**

**Niedenführ's Radfahr-Halle**

**Kaffee**

**Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterei.**

**Vogelwiesen-Bett**

massiv, 800 Meter groß, gute Lage, ist aufgebaut und dekoriert...

Die Militär-Verwaltung beharrt während der diesjährigen...

**180 zweispännige Fuhrwerke**

Wissenschaftlich richtige Augengläser

**A. Rodenstock, Optiker**

20 Schloss-Strasse 20.

**Apollinaris**

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERALWASSER.

**Kelle & Hildebrandt**

**Stall-Einrichtungen.**

**Ein Wittwer, Heiraths-Gesuch.**

**Porte-Tresors**

**Heirath.**

**Für Väter.**

**Porte-Tresors, echt Sechund oder echt Fuchten.**

**Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Postkarten, Photographie-Albums.**

**F. G. Petermann, 8 Galeriestrasse 8.**

Dresdener Nachrichten.



Zoeben eingetroffen:

Neue große

# Vollheringe,

10 Stüd 45 Wt., Schod 250 Wt., 1/4 Tonne 28 Wt., 1/4 To. 15 Wt.

Neue prachtvolle mehligte Kartoffeln, Frischer großer Schellfisch, Frischer großer saure Gurken.

Blund 1 Wt., Cir. 3 1/2 Wt. Blund 18 Wt.

Hochfeine neue grosse saure Gurken, 3 Stüd 10 Wt., Schod 150 Wt., 1/2 Originaltonne, ca. 7 1/2 Schod, 10 Wt., 1/2 Originaltonne, ca. 3 1/2 Schod, 5 Wt.

E. Paschky, Dresden.

## Holz-Versteigerung. Dresdener Revier.

Bahnhof-Restaurations zu Mlogische. Donnerstag d. 13. August 1896 Vorm. 9 1/2 Uhr

175 Nummern welche und 6 Nm harte Brennholze, 229 Nm weiche und 8 Nm harte Brennholze, 117 Nm weiche und 5 Nm harte Holze, Tüchböyer in den Noh. 1, 2, 5-9, 11-13, 15, 22, 23, 25, 30, 39, 40, 47, 53, 56, Referent X, XII, XVI und XVII und Durchforstungsböyer der Abth. 55.

Kgl. Forstrevierverwaltung und Kgl. Forstrentamt Dresden, am 4. August 1896. In Stellvertretung: Stedorf.

## Feuchte Wände!

Salpeter- und Schimmelbildung beseitigt wirksam u. dauernd Jedermann selbst durch mehrmaligen Anstrich mit Dr. Ed. Thorn's Plastrin nach beiseitigung ausführlicher Gebrauchsanweisung. Dieser Anstrich bildet einen elastischen, wasserhaltigen und feinstädigen Überzug, der wiederum sich vorzüglich tapetieren und malieren läßt. Das Plastrin ist in sehr einfacher, billiger und nicht färbender im Hausarbeit. Selbstkostenpreis berechnet u. vorher verlangt. - Patent. Pat. N. 1581. Richard Neolat, Reudnitz-Pl., Auguststraße 42. Wiederverkäufer gesucht bei hohem Rabatt.

## Oldenburger Milchvieh und Bullen.

Am 12. August Vormittags sind in Dresden im Milchviehhof (Schweinhöfe) anwesend, um Aufträge zu Lieferungen entgegen zu nehmen. Rodenskirchen (Lebensbun). Achgells & Detmers.



## Mastvieh-Auktion.

Gleich 12) Erst englische vorjährige Lämmer (Schwarz-nasen), zweitens Sammel- und einige ganz junge Kühe (2 halber gebort), im Alter des La-Baare, sollen

Dienstag den 18. August auf Vorwerk Nimschütz (3 1/2 Meil. von Bautzen) unter den vor der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. Anfang der Auktion Nachmittags 2 Uhr. Besichtigung bei Anmeldung vorher gestattet.

C. Mathe, Rittergut Maisitz bei Bautzen.

## Holz-Versteigerung: Lohmener Staatsforstrevier.

Den 19. und 20. August 1896 sollen versteigert werden, als

Mittwoch den 19. August Vormittags 9 Uhr im Gasthof zum „Erbsgericht“ in Lohmen 1 bet. u. 50 w. Stämme, 11-33 cm Inf., 2 bet. u. 1786 w. Stämme, 11-33 cm Inf., 726 w. Durchforstungen, 8-15 cm Inf., 1409 w. gef. Durchforstungen, 7-12 cm Inf., 383 w. Baumstämme, 280 w. Reisstangen, 3-7 cm Inf., 1420 w. Weinstämme.

Donnerstag den 20. August Vormittags 9 Uhr ebenfalls dort 3 rm bet. u. 193 rm w. Brennholze, 3 rm bet. u. 203 rm w. Brennholze, 1 rm bet. u. 163 rm w. Holze, 0,19 w. bet. u. 4289 w. bet. w. Holz, 70 rm Bodenstreu, Schläge: Abth. 15, 16, 27 u. 28; Durchforstungen, Säuerungen: Abth. 29, 30, 32, 36, 57, 58 und 60.

Königliches Forstrentamt Schandau u. Königliche Forstrevierverwaltung Lohmen, am 3. August 1896. Brückner. Schaal.

## Bekanntmachung.

Für diese Gemeinde werden 12 Stüd eiserne Mandelaber nebst Laternen komplett für Petroleum-Beleuchtung baldigst gebraucht. Bewerbungen und die frei nachhaus Voranschlag zu erfolgender Lieferung, zu welcher Anschlagformulare im Gemeindevorstand bier selbst zu entnehmen sind, werden bis zum 12. d. Mts. an den Unterzeichneten erbeten. Voranschlag, am 6. Aug. 1896.

Der Gemeinde-Vorstand. Näher.

## Gesucht

wird ein in gutem Zustand erhaltenes Billard. Nr. mit R. G. 206 Gr. d. Wt. erb. G. Stirnrad, 2-2 1/2 W. Durchm., mit Holzschrauben, auf 50-60 Ctm. starke Holzweile pass., u. ein dazu gehör. Gerippe, Reibschung 1:4 od. 5, zu kaufen gesucht. Schreiben unter R. N. 101 an die Redaktion.

Reinheit garantiert. 33er Bordeaux-Weine. St. Vincent per Hl. Incl. 1 Mark. 25 Flaschen 24 Mark franco Haus. Herm. Wilh. Köchel & Sohn, Dresden, Weingrosshandlung, Bürgerwiese 10. Fernsprecher Amt 1, 3859.

## Piano

Ein um 1000 M. zu verkaufen. 1000 M. zu verkaufen. 1000 M. zu verkaufen.

## POUDRE

de Riz zur Bereicherung u. Kühlung der Haut, a 25, 50, 75 Wt., 1 bis 3 Wt. Leindner's Fett-Poudre gelb, rosa u. weiß, a 60, 100 Wt. Prinzessinnenwasser, von den Damen der Kaiserin-milch vorgezogen, a 75 u. 100 Wt. aromatische Libischwurzel-Heise, beste Sorte der Welt, a 20 u. 40 Wt., 3 St. 50 u. 100 Wt.

die neuesten Parfüms, Toilette-Seifen etc. empfiehlt in größter Auswahl Oscar Baumann, 3 Frauenstraße 3.

Erscheint nur diesmal!

## Fliegen-Netz!

Decken u. Kumpen b. Schweiß mit Troddeln, großartige Waare, geben wir jetzt, um noch diesen Sommer unter enormem Lager zu räumen, a M. 3.25 ab. G. Schubert & Co., Berlin, Zeugstr. 17.

## Arbeitspferde

in der Preisliste von 2-700 M. werden zu kaufen gesucht. Off. unter N. D. 138 „Unvalidenblatt“ Dresden.

Ladeneinrichtung und Schreibisch b. zu verk. Grünstraße Nr. 10, Hausflur rechts.

Mit Genehmigung des R. G. Ministeriums des Innern tritt der unterzeichnete Verein sammelnd ein:

# Für eine gute Sache!

Jährlich durchwandern Tausende froher Menschen unsere Sächsische Schweiz. Sie alle suchen hier in den duftenden Revieren, im Anichauen und im Genuße einer erhabenen und herrlichen Gottesnatur Erquickung und neuen Heiz am Erdenleben. Wägte mancher Wanderer, daß da und dort in den beschiedenen Heimstätten, über die sein frohdemotes Auge schweift, Armuth, Noth und Menschenelend wohnen, er würde gern bereit sein, ein kleines Dankopfer für geöffnete Freude am Lager eines hoffnungslos dahinsiechenden Mitmenschen zu spenden. Raum der Schule erwachsen, wecket sich ein erheblicher Theil der männlichen Bevölkerung hier zur Arbeit in die zahlreichen Steinbrüche, da ärztliche Verhältnisse einzelner Ortlichkeiten meist nur die Wahl zwischen Schiffer und Steinbrecher lassen. Sehr bald, oft schon nach 4-5 Jahren, zeigen sich die Symptome jener unheimlichen Krankheit, die von den Ärzten als „Steinbrecher-Krankheit“ bezeichnet wird, und ähnliche Zustände, wie bei der Schwindsucht, hervorruft; selten erreichen die davon betroffenen Leute das 40. Lebensjahr. Jahrelang schleppt sich der Kranke hin, von physischen und geistlichen Leiden schwer bedrückt, ohne Lust sich selber, seiner Familie und seines meißt auch armen Gemeinde, in wüthlichen Nahrung- und Wohnungsverhältnissen und aller Mittel dar, die ihm sehr trauriges Loos erleichtern und das Dasein seiner letzten Jahre weicher betten könnten. Seit vielen Jahren hat die „Freie Waldloge“ hier eingegriffen und Unterstützungsaender von erheblicher Höhe den Nothleidenden zugesandt, wenn die Krankenkassen verlagten und das Geld immer höher stieg. Ganz besonders aber hat der Verein sein Ziel in der Schaffung eines bisher noch fehlenden, aber längst ersehnten

## Asyls für derartige Kranke in der Sächsischen Schweiz

ge sucht und bereits Grund und Boden in geeigneter Lage erworben. Nun soll der Bau beginnen. Er erfordert größere Mittel, als bis jetzt durch unsere Thätigkeit in unsere Hände gelangt sind, und wenden wir uns daher an die vielen Tausende stiller Wohlthäter, die unablässig am Dome der Menschenliebe arbeiten. Sie wissen wohl, daß Witten aller Art mehr als je an die Gerechtigkeit unserer Mitmenschen herantreten, trotzdem stellen wir uns auch, und zwar erst nach langjähriger, stiller und emsiger Thätigkeit im eigenen Kreise, unter die Heischenden. Du, lieber Mitbruder, liebe Mitbewerber, der Du nur einmal jene reine Freude genossen, die unsere schöne Sächsische Schweiz bietet, der Du nur einmal von ihren Werten heilkräftigen Auges in die hehre, schöne Gotteswelt geschaut, der Du den seligen Frieden dabei empfandest, den des Waldes stilles Leben leise um die tiefbetante Menschenseele spannt: öffne Herz und Hand und

## gieb ein Scherflein

zu einem gottgeweihten Bau, zu einem Heim für franke und elende Mitmenschen, die mitummer und schwerer Sorge demselben leichten Morgenroth entgegensehen, das, aufleuchtend über Thal und Höhen, über Wald und Feltenwelt, so oft die Herzen froher Wanderer mit Lust und Freude erfüllt.

Sammelstellen werden in den nächsten Tagen bekannt gegeben.

Leitung über die eingegangenen Gelder erfolgt in diesem Blatte. Dresden, im Juli 1896.

## Der Centralvorstand der „Freien Waldloge“

Hugo Friedemann, Vorsitzender. Unsere Centralstelle befindet sich bei: Herrn Camillo Stolle, Dresden, Gerichtsstraße 15.

## Dramatischer Unterricht, Bühnen-Uebungen.

Maria Weinert, dramal. Künstlerin vom Wiener Raimund-Theater. (Schülerin von Frau Marie Seebach, Weilm.) Deklamation, vollständige dramatische Ausbildung für Schauspiel. Studienzeit ein Jahr. - Sicheres Engagement. Für dieses Jahr bereits engagiert: Hr. Marischer | Großherzoglich Oldenburger Hoftheater, Hr. Winkler - Kärtil. Hoftheater Gera, Hr. Perlen - Stadttheater Meisse. Anmeldungen: An der Herzogin Garten Nr. 10, 1. (Drausallee). Zurechtstunden: 11-1 Uhr.

## Vollständige Geschäfts-Auflösung.

Die Sächs. Schuhw.-Börse, hier selbst, Scheffelstr. 22, nur 1. Et., hat bereits beschlossen, andere Unternehmung halber bis zum 15. September d. J. die vorhandenen Schuhwaarenbestände gänzlich auszuverkaufen und gelangen von jetzt in bevorstehender Abgabe: Damenstiefel, Halbhuhe, auch in farbige, reichliche Qualität, Serie 3 von 3 1/2 Wt., 1/4 Tgd. a 3 1/2 Wt., 1/4 Tgd. a 4 Wt., 1/4 Tgd. a 5 Wt., Herrenstiefel, Halbhuhe, auch farbige, Serie 3 von 3 1/2 bis 1/2 Wt., bei 1/4 Tgd. a 25 Wt. billiger, Segeltuchstrandhuhe von 2 1/2 Wt., Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel, letztere von 55 Wt. an, ein ganz bedeutender Vorrath Sommeranzuostoffen a 22 Wt., bei 1/4 Tgd. a 19 Wt. Ferner hochinteressante Verbindungen aus einer Reklamationskollektion bestehend, sowie Ausbesserung aller Gattungen, um bis zur angegebenen Frist ohne Auction die Ausführung zu bewirken und die Lokalitäten räumen zu können, zu nie wiederkehrender Billigkeit. Die Geschäftseinrichtung zc. ist ebenfalls veräußert.

Sächs. Schuhwaaren-Börse, 22 Scheffelstraße 22, nur 1. Etage. Kein Laden. Kein Geschäft.

## Pferd-Versteigerung Pirnaischerstraße 33.

Deute Sonnabend den 8. August Vormittags 11 Uhr gelangt daselbst

## ein Rappwallach (Wagenpferd)

- Streitobjekt - Bernhard Canzler, Raths-Auktionator u. bevoll. Taxator.

## Bekanntmachung.

Wegen Abbruches und Wiederaufbaues der Reifemühlstraßenbrücke wird dieselbe von Mittwoch den 12. d. M. ab bis auf Weiteres gesperrt und deshalb alles Anfuhrer durch die Falken- und Kirchstraße in Blauen und die Plauenische Straße in Lößtau gewiesen. Blauen-Dresden, am 5. August 1896.

## Der Gemeindevorstand.

In Vertretung: Bötcher, Gemeindevorsteher.

## Für Zahnkranke!

Nein Aluminiumgebisse. System Dr. Scheffler, gefestigt gefestigt, sind in Dresden nur bei mir zu haben. Die Gebisse hatten sich viel häufiger als solche von Gold und Kautschuk, sie fühlen den Gaumen, liegen sehr fest und sind unbearbeitet haltbar. Nur das System Dr. Sch. hat sich seit 7 Jahren bewährt. Zahnkronenersatz ist der natürlichste Erfolg gefestigter Zähne. Die Kronen sind ungetrenntlich mit den Wurzeln verbunden. Kaufsicherheit wie bei den natürlichen Zähnen. Sehr haltbar. Reparaturen leicht ausführbar. Schmerzlose Operationen in Betäubung. Plombiren. Unbemittelte zahlen halbe Preise; separate Zimmer. Sprechzeit von 9-5, Sonntags bis 12 Uhr. Zahnarzt Dr. chir. dent. Hamecher, 28, 2. Pragerstraße 28, 2.

## Georg Voigt, Feldgasse 4



Ca. 3jährige, schwarzbraune ungarische Stute, 164 Ctm. hoch, zieml. gut geformt, vollständig truppenstark, auch sicher einpaukt, steht bei mir für 450 Wt. zum Verkauf.

Badeeinrichtung, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. an Dr. Kleinmeyer Rolke, Schmitzdegenhaken.

Einige Hundert Liter

## Milch

von sicherem Abnehmer gesucht. Offerten unter N. W. 221 an Hassenstein und Vogler, H. G., Dresden.

Dresdner Nachrichten. Nr. 218. Seite 12. Sonnabend, 6. August 1896

**Offene Stellen.**  
Gütliche  
**Accord-**  
**Schleusen-**  
**Arbeiter**  
werden sofort gesucht **Blauen,**  
Poststraße. — Zu melden beim  
Schachtmeister **Schäfer,**  
**G. Stäber.**

**Dekonomie-**  
**Wirthschafterin.**  
Gesucht wird für 1. Oktober  
eine junge Wirthschafterin unter  
Leitung der Hausfrau. Dieselbe  
muss einfache bürgerliche Küche  
und Nebenarbeiten verstehen.  
Wohnort im Stalle. Zeug-  
nisabschriften u. Gehaltsanprü-  
che u. O. 486 an **Hausenstein**  
& **Vogler, A.-G., Leipzig.**  
**Verkaufersin, Schreibmädchen,**  
Correspondenz, Buchhalter-  
in, Ad. **Vorhardt, Bismarckstr.**  
**Wer Theilhaber sucht** od. Ge-  
schäftsverkauf beabsichtigt,  
verlange in ausführl. Prospekt.  
**Wilhelm Girisch, Mannheim.**

**Calanderführer**  
und  
**Maschinengehilfen**  
zu sofortigem Antritt in eine  
Fabrikfabrik in der Nähe von  
Dresden gesucht. Anzeigebüro mit  
Zeugnisabschriften unter **M. 6361**  
in die Exped. d. Bl.

**5 Holzbildhauer,**  
**1 Drechslergehilfen**  
suchen sofort  
**Fritzsche & Schubert,**  
**Postschappel.**  
Ein

**Bildhauer,**  
welcher im Modelliren, Bunttönen  
u. Ausführen von feineren Monu-  
mental- und auch im Schrift-  
tafeln von Ornament und Nummern  
tüchtig, überhaupt in der Grab-  
steinbranche durchaus erf., sowie

**ein Maurer,**  
im Verlegen von groß. Grab-  
monumenten vollständig, vertraut  
mit dem Ausführen von Steinmauer-  
arbeiten nicht unerfahren, sofort gesucht.  
**E. Vorkardt & Frau, Bild-**  
**hauer u. Steinmetzgeschäft,**  
**Pflichten - Dresden, am St.**  
**Poststr. 11/12/13.**

**Gouvernante.**  
Eine Familie, welche  
im Oktober nach Süd-  
Brasilien (gesundes Kli-  
ma) zurückreist, sucht  
eine erfahrene, sprach-  
gewandte Lehrerin in  
gesetztem Alter, mit Be-  
fähigkeit zum Musik-  
unterricht. Offerten mit  
Referenzen u. womögl.  
Photographie vermittelst  
das Haus A. C. L. Fraeb  
in Hamburg.

**Junge**  
**Kutscher**  
im Alter von 19 bis  
26 Jahren, welche  
tadellose Zeugnisse  
nachweisen können  
und nie bestraft wa-  
ren, finden sofort  
oder später Anstelli-  
ung als

**Postillon.**  
Nur Solche wollen  
sich melden, welche  
bei bescheid. Lohn-  
Ansprüchen nach  
mindestens 6jährig.  
Dienstzeit sich die  
Anwartschaft auf  
Anstellung seitens  
der Kaiserlich. Post-  
verwaltung zu er-  
werben beabsichtigen.

**Posthalterei**  
**Dresden.**  
**Hofmann.**

**Ein tüchtiger**  
**Zinkograph**  
wird für Dresden gesucht.  
Offerten mit Gehaltsanprüchen  
unter **J. L. No. 1095** in die  
Exped. d. Bl.

**Schleifer**  
auf Manoleuker gesucht. Strö-  
ßen, Schandauerstraße 70.  
Eine der größten **Mar-**  
**garine-Fabriken Deutsch-**  
**lands sucht für Dresden u.**  
**die Provinz einen tüchtigen,**  
**mit der Rundsicht ver-**  
**trauten**

**Reisenden**  
bei hohem Salair u. Zinsen.  
Offerten u. A. D. 270  
in die Exped. d. Bl.  
Für Dresden und Umgegend  
findet leistungsfähiger  
**Inspektor**  
für Unfall- und Lebens-Ver-  
sicherungsabtheilung, gegen  
hohe Bezüge event. gegen Ge-  
halt, sofort Anstellung. Offerten  
unter **Z. P. 258** Exp. d. Bl.  
erbeten.

**Ein Klempner und**  
**ein Lackierer,**  
beide tüchtig in ihrem Fach,  
werden für dauernde Arbeit ge-  
sucht von **Louis Herrmann,**  
**Waldauerstraße 33.**

**Lackirer-**  
**Gesuch.**  
Einige geübte Lackirer-  
Gehilfen finden noch Ver-  
schäftigung in den Wer-  
stätten der

**Dresdner**  
**Strassenbahn,**  
Dresden-N.,  
**Wicenthorstraße 8.**  
Für  
**Kapitalisten.**

Zur nationalen Ausbeutung  
einer hervorragenden konfurrenz-  
fähigen Erfindung d. Beleuchtungs-  
branche, welche 100% Gewinn  
abwirft, werden Theilnehmer mit  
größeren Kapitale gesucht. Off.  
unter Angabe des anzulegenden  
Kapitals erbeten unter **P. 531**  
an **Hausenstein & Vogler,**  
**A.-G., Leipzig.**

**Verkäuferin,**  
tüchtig und solid, wird für ein  
Strumpfwaren-Geschäft gesucht.  
Branchenkenntnis erforderlich.  
Antritt nach Uebereinstimmen.  
Pension im Hause. Anmelde-  
erbeten unter „**Verkäuferin**“  
postlagernd **Meissen.**

**Zimmerleute**  
werden angenommen bei  
**Baummeister Unterdörfer,**  
**Leipzigstraße 14.**

**Wheintische Wein-Gros-**  
**shandlung u. Schaum-**  
**wein-Kellerei mit bestehender**  
**Rundsicht sucht tüchtigen, ein-**  
**geübten**

**Vertreter.**  
Offerten erb. u. S. Z. 455 an  
**G. L. Daube & Co. in**  
**Frankfurt a. M.**

**Verkäuferin,**  
welche bereits in einem **Galas-**  
**terrie- und Luxuswaren-**  
**Geschäft mit Erfolg thätig war,**  
wird per 1. September nach  
auswärts

**zu engagiren**  
**gesucht.**  
Nur solche mit guten Zeugnissen  
wollen sich melden u. **L. A. 529**  
**Rudolf Mosse, Dresden.**  
Für ein auswärtiges Galas-  
terrie- und Luxuswaren-  
Geschäft wird ein  
**junges Mädchen,**  
welches in **Comptoirarbeiten**  
erfahren, per 1. September  
**zu engagiren**  
**gesucht.**  
Tüchtige Kräfte, welche bereits  
in der Branche thätig waren,  
wollen Offerten unter **K. A. 528**  
an **Rudolf Mosse, Dres-**  
**den,** gelangen lassen.  
Ein tüchtiges Mädchen für so-  
fort oder 15. August gesucht  
**Marthastraße 3, Wilsdorf.**

**Tüchtige**  
**Erdarbeiter**  
beim Straßenbau der Bismarck-  
straße in Weichen werden sofort an-  
genommen beim **Schachtmeister**  
**Titel.**  
**G. Stäber.**

**Suche**  
zum 15. August oder 1. Septbr.  
für meine beiden Kinder, 2 1/2 u.  
1/4 Jahr alt, eine zuverlässige  
**Kinderfrau, Kinderpflegerin**  
od. **Kindermädchen.** Körper-  
pflege, Wäsche der Kindergerä-  
the und etwas Nähen verlangt.  
Kinderfrauen zur Seite. Zeug-  
nisabschr. u. Gehaltsanprüche  
sind einzuweisen an  
**Frau Susanne Kühne,**  
**Görlitz in Böhmen.**  
Zum 1. Septbr. wird ein ener-  
gisches, gebildetes

**Fräulein**  
geucht, das Diebe zu Kindern  
hat und die Schularbeiten be-  
sorgen an den Nachmittagen be-  
aufsichtigen könnte. Vollständige  
Kenntnis der französischen Sprache er-  
wünscht. Angebote u. **J. 993**  
an das Königl. Sächs. Adress-  
comptoir in Dresden erbeten.

**Fleißige Arbeiterinnen,**  
auf **Blätter Drechseln** oder  
**Erbsen** geübt, erhalten lohnende  
Beschäftigung **Schreibergasse 2.**

**Hausmädchen,**  
welches gut bürgerl. kochen  
kann, für 15. August gesucht.  
Vorstellungen **Sonnabend,** den  
**8. August, Vormitt. 10-12 Uhr,**  
**Waldauerstr. 35.**

**Hausmädchen**  
gesucht.  
Ich suche zum 15. August oder  
später ein fleißiges, reinliches  
Mädchen zur Hausarbeit.  
Hr. **Oberschweizer, Rittergut**  
**Scharfenberg bei Weichen.**

**Herdmädchen,**  
welches als solches schon geübt  
hat, wird per 1. September 1896  
gesucht von der

**Stiftung**  
**v. Zimmermann'sche Natur-**  
**heilanstalt zu Chemnitz.**  
Gesucht wird zum 1. Okt. d. J.  
eine durchaus zuverlässige

**Wirthschafterin,**  
die im Haushalt gründl. erfahren  
ist und im Haushalt mit blüht.  
Ablauf der Zeugn. u. Angabe der  
Gehaltsanpr. einzul. an **Ritter-**  
**gut bei Scharfenberg, Hr. Oberstl.**

**Mechanikergehilfe**  
für **Haustelegr.,** **Telephon-**  
u. **Wahlmaschinen** ist gesucht.  
**Max Giesler, Freiberg a. S.**

**Tüchtige Ziegeldecker**  
sucht **Gustav Vogel, Neu-**  
**Str. Nr. 6.**  
Täglich leicht 10-15 Mk.  
zu verdienen! **Agenten, Laden-**  
**inhaber** u. für e. gefest. geschüt.  
**Massenartikel,** den jed. Verde-  
blicher haben muss, und dessen  
Erfolgschancen im Interesse der  
öffentlichen Sicherheit ist —  
der bisherigen zahllosen Un-  
glücksfälle wegen — wollen, da  
für bestimmte Orte u. Bezirke d.  
**Allein-Verkauf** auf eigene  
Rechnung vergeben werden soll,  
ungehindert ihre Abt. an **C. H.**  
**Lindner, Chemnitz, Berg-**  
**straße 34,** einleiten.

Ein junger, gewandter  
**Kellner**  
wird gesucht. **Görlitz, Lange-**  
**straße 36, part.**

**Lackierer,**  
gesund und nicht über 40 Jahre,  
finden dauernde Arbeit auf  
Eisenbahnwagen.  
**Aktien-Gesellschaft**  
für **Fabrikation v. Eisen-**  
**bahnmaterial zu Görlitz.**

**Tüchtiger**  
**Schlosser**  
auf **Werkzeuge i. Nibelbecksche**  
Werk wird bei gutem Lohn zu sofort.  
Antritt gesucht v. **H. Mendt**  
& **Co., Metallwaren-Fabrik,**  
**Saas i. V.**  
**Kutscher**  
sucht **F. M. v. Rohrheide.**

**Reisende-**  
**Gesuch.**  
Gewandte, tüchtige  
**Reisende**  
für eine  
**Wäschefabrik**  
zum baldigen Antritt ge-  
sucht. Es wollen sich  
aber nur Herren meld.,  
welche mit der

**Kontaktions-**  
**und Manufakturwaren-**  
**Branche**  
vertraut sind. Offerten  
mit **Gehaltsangabe** und  
**Phot.** unter **B. 4708** an  
**Hausenstein & Vogler,**  
**A.-G., Chemnitz.**

**Bildhauer**  
für **Grabsteine,** u. auch in  
einem Ort d. Dresd. in dauernde  
Stell. gesucht. Selb. h. d. ganze  
Geschäft zu führen und w. auf  
eine reelle Kraft verl. Nöth. bei  
**Strobel & Petschke,**  
**Trompeterstraße 17 im Hofe.**

**Reisender,**  
welcher in Sachsen u. an-  
grenzenden Provinzen bei  
Materialisten, Restaurateuren  
u. gut eingeführt und be-  
kand. empfohlen ist,  
wird für ein älteres, leistungsfähiges  
**Cigarren-**  
**Grosso-Geschäft**  
bei festem Gehalt u. Zinsen  
sofort oder später gesucht.  
Event. **Betheiligung** spä-  
ter nicht ausgeschlossen. —  
Off. erbeten u. **N. F. 439**  
„**Invalidentauf**“ Dresden.

**Einen leichteren**  
**Unterschweizer**  
oder tüchtigen **Lehrburschen** sucht  
**Rittergut Wicla** bei  
**Scharfenberg.** Vermittler  
nicht ausgeschlossen.  
**Der Oberschweizer.**

**1 jg. Mann,**  
mit guter Handchrift und im  
Rechnen bewandert, wird zur  
Ausfüllung auf ca. 4 Wochen in  
eine **Papierfabrik** bei Dresden  
gesucht. Mit der **Papierbranche**  
bekannte Herren erhalten den  
Vorzug. Offerten u. **K. 6416**  
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Arbeiter**  
werden angenommen  
**Cementwaren-Fabrik**  
**Cossebaude**  
**Bindschild & Langelott,**  
**Coffeabaude bei Dresden.**

**Energischer**  
**Maurerpolier**  
zunächst für **Mohle,** nach 5 b.  
6 Wochen für größer. **Wohnbau**  
in Dresden gesucht. Off. mit  
Angabe der **Lohnansprüche**  
und **kurzer Notiz** über bisherige  
Thätigkeit erb. u. **B. K. 299**  
in die Exped. d. Bl.

**Gesucht werden**  
**Erntearbeiter, Haus- u.**  
**Stallmägde** bei hohem Lohn.  
**F. Schneider, fr. Nichold,**  
**Gaustrich.**

1 freundl., eheliches  
**Hausmädchen**  
für 1. Sept. c. sucht **Frau Kauf-**  
**mann Langfort, Reich** bei  
**Dresden-Stein.**  
Suche für sofort einen tüchtigen  
**Unterschweizer,**  
**Vermer, Lohn 35-40 Mk., Chris-**  
**tian Jenger, Oberschweizer,**  
**Rittergut Vöthain bei Weichen.**

**Geübte Fantasiefeder-**  
**Arbeiterinnen,**  
**Hausarbeiterinnen,**  
sowie **Lehrmädchen** i.  
**Paul Reuter,**  
**Jagdweg 12.**

Ein älteres, zuverlässiges, un-  
abhängiges **Mädchen** oder  
**Frau** wird für den ganzen Tag  
zur **Pflege** einer älteren Dame  
**sofort gesucht**  
**Vollstr. 3, part., R. Fassand,**  
**Schlosser**  
gesucht!  
**W. Pape, Schandauerstraße 34.**  
Stellung kann. Sie schnell find.  
**Sabonn. Sie 1.50 Wipon's Plac.**  
**W. J. Jwan, Leipzig.**

**Bautechniker gesucht.**  
Ein **Bautechniker,** im **Zeichnen** und **Rivellen** geübt,  
wird zum baldigen Antritt gesucht. Solche, welche bereits im  
Straßenbau thätig gewesen, erhalten den Vorzug. Gehalt  
monatlich 150-180 Mark. — Anmeldungen sind unter **Bethätigung**  
der **Bezugsliste** bis zum 15. d. Mts. bei der unterzeichneten Ver-  
waltung einzureichen.  
**Chemnitz, den 3. August 1896.**  
**Die Stadtbauverwaltung.**  
**J. B.**  
**Duderstadt, Stadtrath.**

**Suche** z. bald. Antritt annehm-  
l. **Mädchen** als **Verkaufersin** für  
m. **Moden- u. Aussteuergeschäft.**  
Freie St. u. Familienanschluss.  
Wahl bevorzugt. Off. mögl. mit  
Photogr. u. Gehaltsanprüchen  
erb. an **Richard Petzsch,**  
**Ramms i. S.**

**Schachtmeister**  
für **Eisenbahnbau,** tüchtig, zu-  
verlässig, erfahren, in **Absteckungs-**  
**arbeiten** sicher, und im **Verlege**  
guter **Zeugn.,** kann sof. Stellung  
erhalten.  
**Robert Berndt,**  
**Telef. u. Eisenbahnbau-**  
**Unternehmer,**  
**Dresden, Chemnitzstr. 13.**

**10** tücht. **Kindermädchen,**  
**10** tüchtige **Köchinnen**  
für **Privathäuser u. Restaurants,**  
**20** bessere, tücht. **Hausmäd-**  
**chen** für gute **Privatstellen,** **20**  
**einfache Hausmädchen** f. **Bäd.,**  
**Reisender u. Kellner, 8** **Perd-**  
**u. Zimmermädchen** bei hoh.  
Lohn u. geringer **Vermittelungs-**  
**geb., 15** tüchtige **Kellnerinnen**  
sucht **Pante, Kreuzstraße**  
**Nr. 3, 2. Etage.**

**5 Schweizer**  
auf gut bezahlte **Freistellen**  
sucht sof., 15. Aug. u. 1. Sept.,  
**10** **Burschen** als **Schweizer**  
bei gutem Lohn, **Reisegeb.** ist  
da, sucht **Frau Damm, Kl.**  
**Blauenstraße 47.**

**Offene Stellen**  
für 1 **Buchhalter,** 1 **Portepon-**  
**dent,** 2 **Kontrollisten,** 1 **Vertrauens-**  
**mann,** 1 **Woten,** 2 **Commiss.,** **Ver-**  
**käufer,** 1 **Inspektor,** 2 **Verwalter,**  
1 **Höfner,** 1 **Jäger,** 3 **Gärtner,**  
2 **Aufseher,** 1 **Diener,** 2 **Auffseher,**  
sowie 1 **Buchhalterin** sof. gef.  
**Schmidler's Bureau,**  
**Wettinerstr. 27, L.**

**Eine** hervorragend leistungsfähige **Mohlewein-**  
**arohandlung** mit **Eisenbau**  
in den besten **Gemarkungen,**  
deren **Produktionen** mit **Wittels-**  
und **heftere Weine,** besonders  
**Maschinenweine** gerichtet ist, sucht  
für **Dresden** geeignete

**Vertreter.**  
Ausschließlich **En gros-Ver-**  
**kehr.** Es wollen sich nur **Darren**  
melden, welche **Gewähr** bieten,  
die **suchende Firma** nach **jeder**  
**Richtung** hin **würdig** vertreten  
zu können und welche **genoff** sind,  
dass auf **diebezügliche** **Anfrage**  
die **beste** **Auskunft** wird, um **zweck-**  
**loze** **Korrespondenz** zu vermeiden.  
Off. unter **D. P. 824** an  
**Hausenstein & Vogler, A.-G.,**  
**Röln.**

Gesucht wird 1. Sept. von  
einem **kindertödl. Ehepaar**  
in der **Nähe** **Dresdens** eine in  
gelehrten **Jahren** stehende **Person**  
als **Pflege** der **Hausrat.**  
Selbige muss in **häusl. u. weibl.**  
**Arbeiten** erfahren sein. Nur solche,  
welche **glaubwürdige, gute** **Atteste**  
über **längere** **Dienstzeit** haben,  
wollen sich melden unter **Chiffre**  
**O. M. 100** postl. **Königs-**  
**bruda.**

Für **Hotel I. Ranges** in  
**Chemnitz** wird zum **sofortigen**  
Antritt ein **tüchtiger**

**Oberkellner**  
**gesucht.**  
Selbiger muss der **englischen** und  
**französischen** **Sprache** **müchtig**  
sein und den **Prinzipal** nach **jeder**  
**Seite** **vertreten** können. Nur  
**ganz** **solide** **Leute,** welche **ähnliche**  
**Stellen** **bekleidet** haben und **gute**  
**Zeugnisse** **besitzen,** wollen sich  
melden unter **Nr. 100** postlag.  
**Chemnitz, Postamt 4.**

**Schweizergejud.**  
Suche sof. oder 15. Aug. einen  
**Unterschweizer.** Off. **Rittergut**  
**Proffin bei Dommstädt.**  
**Schweizergejud.**  
Suche zum 1. Septbr. einen  
**Unterschweizer** **Sadler** **Oberschw.**  
**Raumann, Nötha bei Leipzig.**  
**W.** **Haus-** **Stuben** **u. Rinder-**  
**mäd. Rich.** sowie **fr. Wädch.**  
**a. D. 1. Fr. Robl, Wampflersstr. 19, 2.**  
**Arbeiter gesucht.**  
**E. Thiele, Josephinenstr. 22, 1.**

Gesucht zur **Haush.** gegen 4-11  
Mk. das Jahr, präzis von  
6 Uhr an  
**zwei junge Frauen,**  
finderlos, für **Scheuern** u. **leichte**  
**Arbeit.** Nur mit **Primo-Zeug-**  
**nissen** zu melden unter **O. G. 160**  
„**Invalidentauf**“ **Dresden.**

**Barbier-Gehilfe**  
gesucht **Bismarckstraße Nr. 27.**  
**Unterschweizer-**  
**Gesuch.**  
Suche zum 1. September einen  
kräftigen **Unterschweizer,** haupt-  
sächlich **guten** **Keller.** **Lohn 30**  
**Mark.** **G. Sch., Oberschweizer,**  
**Rittergut Gausin b. Grimma**  
**in Sachsen.**

**Löther**  
oder **Arbeiter,** welche das **Löthen**  
bei **sofortigem** **Verdienst** **erlernen**  
wollen, werden für **angenehme**  
und **dauernde** **Beschäftigung** ge-  
sucht von **Linde u. Naaf,**  
**Wipplacher-Fabrik, Striczen,**  
**Wittenbergstraße 116.**  
Nur gut **empfohlene**

**Dekonomie-Verwalter**  
(unverheirathet) und  
**Dek.-Wirthschafterinnen**  
für **selbständ. Stellen** und  
unter **Oberleitung** **sofort** und  
später gesucht. **Zeugnis- u. Ab-**  
**schriften** mit **Angabe** d. **Alters**  
und der **Gehaltsanprüche** zu  
richten an **E. Meißel, Baugen,**  
**Löbnerstraße 21.**

**Energetischer**  
**Wirthschafts-**  
**Dozt,**  
verheir., mit gut. **Zeugnissen** über  
bisherige **Thätigkeit** **sofort** auf  
**Rittergut** der **hies. Oberlausitz**  
gesucht. **Meldungen** mit **Zeug-**  
**nis- u. Abschriften** u. **genauen**  
**Angaben** über **Alter, Familie,**  
**Gehalt** zu richten an **Herrn Carl**  
**Weißel, Baugen, Löbnerstr. 21.**

**Arzt-Gesuch.**  
Für den **Krankensassen-Verband**  
**Rüßina** bei **Naun, welcher**  
mehr als **4000** **Seelen** und **circa**  
**900** **Wahlmänner** umfasst, wird ein  
**Arzt** **gesucht.** **Dienliche** **fam.**  
ausser einer **sofort** **guten** **Praxis**  
eine **Einnahme** von **2000-2500**  
**Mark** **zugesichert** werden. **Be-**  
**werber** wollen sich **gefallig** an  
den **Vorstand** **des** **Verbandes**  
wenden.

Für  
**Verbandstoff-**  
**Fabrik**  
wird ein gut **empfohlener,** zu-  
verlässiger **Verer** **gesucht,** der mit  
der **Verstellung** **aller** **Verparate**  
(auch **Wäster, Kattunen** u.)  
gründlich **vertraut** sein muss.  
Offerten mit **Zeugnisabschriften,**  
**Gehaltsanprüchen** unter **S. 508**  
an **Rudolf Mosse, Chemnitz,**  
erbeten.

**Ein Färbegeselle**  
bei gutem Lohn in dauernde  
Stellung gesucht. Offert. mit  
**K. 600** an **Hausenstein &**  
**Vogler, A.-G., Meissen.**

**10 Schweizer**  
auf **Freistellen** 40 bis 50 **Mark**  
Lohn, **sofort** oder **1. Sept.**  
**Fr. Beater,**  
**Wozis bei Döbeln.**

**Wagen-**  
**lackierer,**  
tüchtige **Arbeiter,** **sofort** **dauernd**  
gesucht. **Gebr. Zander,**  
**Wagenfabrik, Calla-Weichen.**

**Junger Schlossergehelle,**  
perfekt im **Geländebau,** **sofort**  
gesucht **Schlosserei** in **Kais. b. Dr.**  
Für einen **größeren** **Haushalt**  
(**Freunden-Pension**) wird zum  
1. Oktober

**eine Stütze**  
**oder Wamsell**  
gesucht. Dieselbe muss **frem** in  
der **i. Küche,** **tüchtig** in der  
**Wirthschaft,** **fleißig** und **verträgl-**  
**ich** sein. **Offerten** mit **Zeugnis-**  
**abschriften** event. **Photographie**  
werden unter **O. R. 169** im  
„**Invalidentauf**“ **Dresden**  
erbeten.

**50-60 Mann**  
erhalten **sofort** **aussauernde** und  
**lohnende** **Arbeit** auf **Halte-**  
**stelle** **Limmritz.** Zu mel-  
den beim **Schichtmeister** **Nau-**  
**mann** **dortselbst.**

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 218. **Erte 18. u. Sonnabend, 9. Januar 1896**











Reise-Artikel

Reisekoffer, Reisekoffer, Reise-Accessories, Reisebetten, Reisemäntel.

Herren-Artikel

Wästel, Hemden, Krawatten, Handschuhe, Herrenhüte.

Lederwaaren

Damentaschen, Damengürtel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen.

Robert Kunze, Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

# CONTO-BÜCHER

einiger Fabrikation empfehlen

J. Bargou Söhne.

Aufzüge (Fahrstühle)

Krahne, Winden etc.

für Personen und Lastbeförderung, für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb mit aller Sicherheitsvorrichtungen der Neuzeit. Elektr. Speichen-Aufzüge, Umänderung bestehender Handaufzüge in solche für elektrischen Betrieb. Tausende von Anlagen ausgeführt. Höchst präzis. Prompte Lieferung. Beste Ausführung. Julius Müller, Vertreter, Leipzig-Lindenau. Kurellstraße 4. Fernsprecher 5569, Amt III.

Nordhäuser Maschinenfabrik und Eisengiesserei

## Schmidt, Kranz & Co.

Nordhausen (Harz).

## Hängematten

für Kinder Stück 90 Pf.

## Hängematten

für Erwachsene:

Einfaches Geflecht 1 M. 75 Pf.  
Doppeltes .. 2 M. 75 Pf.

Einfaches Geflecht aus Peitschenschnur 5 M.  
Doppeltes Geflecht aus Peitschenschnur 6 M. 50 Pf.



### Hängematten

aus Peitschenschnur

sind die denkbar haltbarsten.

Jede Hängematte befindet sich in einem schwarzen Cloth-Täschchen und versehen sich die Preise incl. zweier eiserner Schraubenhaken.

## Kinder

einmal mit einem Carton „Omnicolor“, überall zu 25 Pf. erhältlich, so werden Sie sicherlich in Zukunft

### immer selbst färben!



benutzt bei Feinbrettern, Otto Anzer, Kreuzstr. Otto Barthel, Wild-Drückerstr. Alfred Blenkel, Gumnacstr. Albert Hahn, Straucher, Georg Häntzschel, Waisenhandstr. Hugo Köberlin's Nacht, Bismarckplatz Gustav Kretschmar, Weltmarktstraße Paul Lackmann, Weierstr. Curt Cramer, Füllingerstr. H. G. Möhring, Mannstr. Max Paul, Frei-bergspl. A. Poser, Altmarkt Herm. Roch, Striecherstr. Franz Teichmann, gr. Weierstr. Joh. Theinius Nacht, (Zah. F. Poser, Zürcherstr. Rud. Tschernich, Engros-Niederlagen: Pragerstr. George Baumann, Marienstraße Weigel & Zeeb.

Rich. Maune, Fabrik Vöbtau, Filiale Marienstraße 32, empfiehlt

## Kinderbetten

in verschiedenen Ausführungen, Kinderstühle



Kindertische, Kinderbult: zu billigsten Preisen. Fernsprecher Amt I. 1496.

## Gegen Zahnweh

bist, wenn kein Mittel gewirkt, „Dentia“ fäher. Per Alacon 2 50 Pf. mit ausführlicher Gebrauchsanweisung in der Mohren- u. Marien-Apotheke. Bestandtheile: quaj., myrrh., sand., mast., äther. Oelo.



## Olivenöl,

Riszer Ia. Qualität, neueste Ernte, empfiehlt

Otto Barthel, Drogen-, Chemikalien- und Apothekenhandlung, Kreuzstraße 17, Fernsprecher 3610.

## Lis-Schränke

eigenes Fabrikat 1. Jahrspreisen. Musterbücher gratis und franco.

R. Keller, Klempnermstr., 22 Grunaerstr. 22, Fernsprecher 2821.

Centrifug.-Gras-Butter, färb. färb. ff. 5 Kilo-Loth franco Nachn. 8 W. Garantie Rücknahme, empf. das Wiener-Depot Arno Klob, Tilsit.

## Kohle.

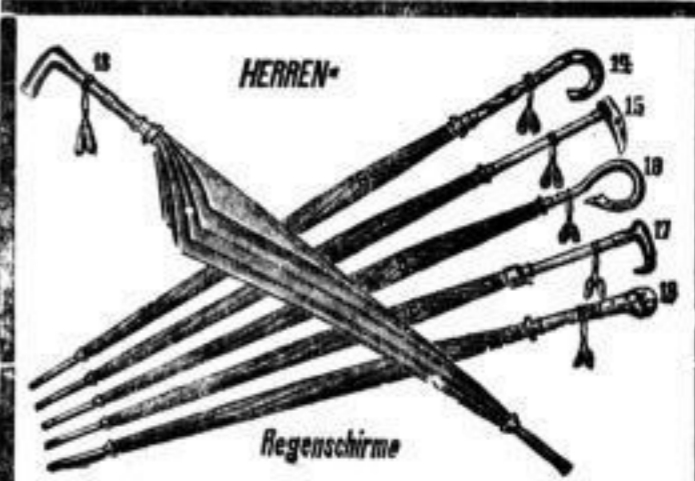
Mariaischeiner-Dobhoff-Kohle, die vorzüglichste Backkohle, zu beziehen in Säcken und einzelnen Kuben billigst von

Moritz Gasse, Dresden-Alstadt, Tischler- und Polster-Möbel,

Küch., Eise., Mahagoni u. imitirt, für Ausbattung u. Einrichtung, empfiehlt sich zu billig

C. Leonhardt, am See 31, Nachrichten-Passage.

Elektr. Kinderwagen (neu) Gummi- u. b. d. vert. Wettinerstr. 38, Schußg.



HERREN-		
Nr. 13.	Serge, 61 Ctm.	Mk. 1.-
- 11.	Satin, 61 Ctm., Naturstock	2.-
- 15.	Zanolla, 61 Ctm., Horngriff	3.-
- 16.	Gloria II, 61 Ctm., gebogenes Rohr	4.50
- 17.	- II, 61 Ctm., Patentglocke	5.-
- 18.	- III, 61 Ctm.	3.50

Magazin zum Pflau, Frauenstrasse 2.

Fabrik: J. Paul Laube in Dresden.

## Lösliche Leguminose,

Suppenmehl mit löslicher Stärke und 25 % peptonisiertem Eiweiß. Diät für schwache, blutarme, strofulöse Personen, wie bei Ernährungsstörungen.

Lebe's Leguminosen-Kakao u. -Schokolade, ersterer leichtverdaulich, letztere feine Normal-spezie. 1/4 kg - Packungen in den Apotheken.

## Transmissionen

fertigt und hält Lager T. Georg Weber, Dresden 5, Fernsprecher 367, Bahnhof Friedrichstadt.

## American,

gebraucht, aber dauerhaft, für 6 oder 7 Per., mit Langbaum und Schließriegel, zum Lokomotiv-einsatz geeignet, ist sofort billig zu verkaufen. Dresden-Strehlen, Beethovenstraße 2.

## Pianoforte-

Fabrik L. Herrmann & Co., Berlin, Neue Borsenstraße 5, empfiehlt ihre Pianinos in neu-hergestellt, elegant, höchster Tonstärke u. fester Stimmung zu sehr billigen, Preisverhältnissen. Besuche bei Bedarf oder Rat von 15 Mark monatlich an. Preisverzeichnis gratis.

## Tausende,

die sich nicht gerade krank, aber auch ein recht wohl fühlen, andere die magen-kopf-, rückenmarkslidende etc. zu sein glauben, solche, die sich sonstig geschwächt fühlen, leiden häufig, ohne es zu wissen, an Neurasthenie (allgemein. Nervenschwäche). Jeder Interessent verlange die amuse, höchst interessante Broschüre (incl. Anstaltsprospekt) hierüber geg. Einsend. von 50 Pf. von der Elektrischen Heilanstalt Dresden, Klosterstr. 2.

## Kessel

Einmachebüchsen F. Bernh. Lange Amalienstr.

## Feinste Tafelbutter,

nach dänischem Muster hergestellt, 5 Kilo Rohwert, nach all. Orten Deutschlands RR. 10.50 Netto, geg. Nachn. Carl Petersen, Butter-Export, Rothenburg (Schleswig-Holstein).

## Zweirad,

fast neu, bill. zu verkaufen, sowie 1 gr. Oahn, seltenes Exemplar. Güterbahnhofstr. 4, im Comptoir.

## Heirath!

Ein Staatsbeamter (Jurist), 41 J. alt, led., sucht Heirath mit j. häusl. geb. verm. Dame. Off. wünschl. mit Bild, unt. N. M. 25 Exp. d. Bl. erb. Notn. verb.

Dresdner Nachrichten, Nr. 218, Seite 18, Sonnabend, 8. August 1896

empfohlen, La, Sur, ibella, Au, Der, wirt, wö, Hof, und, hiefige, befindl., Schlo, druck, lauf u, fräd, A, Ch, hie, und, Fran, Gies, nop, F, Zanc, notig, 21, 22, und la, strass, oder 21, die 21, wichtige, 21, 650, u, Ott, 21, d., 21, b., 21, Ein, G

## Hotel u. Restaurant Rochlitzer Berg

empfehlen sich ansehnlich als Sommerfrische u. Ausflugsort. Bäder und Fahrgelegenheit im Ganzen.  
Geschwister Haberkorn.

### Landwirtschaftliche Lehranstalt zu Bautzen.

Das Wintersemester beginnt am Montag den 19. Okt. c. Zur Entgegennahme der Anmeldung von Schülern wie zur Erhellung näherer Auskunft über die Anstalt ist bereit der Direktor J. B. Brugger.

## Ostseebad Sassnitz.

Aufenthalt Ihrer Maj. d. Kaiserin i. Jahre 1890.

Bestes u. renommiertes Badeort auf der Insel Rügen. Herrliche Buchenwaldungen, geschützt gegen Nord- und Ostwinde. Täglich Dampferverbindung mit Stettin. Bismarck wöchentlich Dampferverbindung mit Rügen. Eisenbahn-, Post- und Telegraphenstation. Prospekte gratis. Bessere Auskunft erteilt bereitwillig die Badedirektion.

Für die jetzt beginnende Reisezeit empfiehlt sich zur Hebernahme von Versicherungen gegen

### Einbruchs-Diebstahls-Schäden

zu stützen und festen Bräunendiebstahl. Garantiermittel Transatlantische W. 15.000.000. Neuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Hamburg. Auskunft erteilen u. Anträge nehmen entgegen die Inspektion u. General-Agentur L. Franke in Dresden, Brunnenstraße 12, 2. General-Agenturen: O. Metzner in Dresden, Strubeplatz 25, pt.; W. H. Seifert in Dresden, Bragerstr. 36, 1.; Theod. Timaeus in Dresden, Wildstrüßlerstraße 4, 1.

## Dampfkessel-Verkauf.

Wegen Anschaffung einer stärkeren Dampfmaschine steht im hiesigen städtischen Elektrizitätswerk ein noch im besten Zustande befindlicher **Röhren-Dampfkessel von Breda, Schlenker**, mit 48 qm. Heizfläche, 9 Atmosphären Heberdruck, mit sämtlicher Armatur und Speisevorrichtung zum Verkauf und kann eventuell in Betrieb gesetzt werden.

Offerten nimmt entgegen das städtische Elektrizitätswerk Dippoldiswalde. H. G. Wende, Stadtrath.

## P. u. J. Neumann.



Dresden - A. 3 Kl. Plauenschestr. 37.

## Alle soliden Herren-

Cheviot, Kammg. etc. für jeden Geschmack passend. Heften in 1/2 La. Waare zu bekannt niedrigsten Preisen. **Wilkens & Cie., Aachener Tuchindustrie, Aachen Nr. 237.** Bitte genau adressieren. **Wozügl. Musterwahl gratis!** Spezialität: **Aachener Fabrikat!** weltbek. durch Güte u. Solidität. Untere seit Jahren bekannt: **Monopol-Cheviots**, schwarz, blau od. braun zum gediegenen Anzuge kosten 3/4 Meter 10 Mark.



Tausende tragen unpassende Brillen, ohne es zu wissen, und Tausende wollen keine Brillen tragen, auch wenn es unbedingt nötig ist.

Alle diese ruinieren sich ihre Augen. Wer seine Augen lieb hat, thue bei Zeiten das Richtige und laße sich in meinem optischen Institut, **Wildstrufferstrasse 42, I. Etg.** (kein Laden), eine vortheilhafte Brille oder Brille anpassen. Nur Wildstrufferstrasse 42, I. Etg. werden die Augen bei Tage oder Abends genau untersucht und richtige Augenlinsen verordnet.

Nickelkammer 2 Mk., Hartgummi 2.50, Gold double 6.50, massiv Gold von 10 Mk. an.  
**Otto Hahn, Wildstrufferstr. 42, I. Etg.,**  
Special-Geschäft für Brillen.  
H. d. Frauenkirche 20, I. Etg., Engros-Verkauf für Optik.

## ARRETT SMITH & Co.



Einfache Dresch-Lokomobilen, 4-, 6- u. 8-Sperrig, zu herabgesetzten Preisen.  
**Garrett Smith & Co.**



### Max, Moritz, dauerhafte moderne Herren-Hüte.

Max, schwarz, mit breitem Bande, Moritz, Lodenhut in drei Farben, braun, grünlich, mode mit Feder, kosten pro 1 Stück im Magazin „Zum Pfau“ von Robert Galdeezka, Dresden, Frauenstrasse 2

1 1/2 Mark.



### Der neueste Hut

in schwarz und farbig, mit breiten Bändern, kostet im „Pfau“, Robert Galdeezka, Dresden, Frauenstrasse 2,

nur 2 1/2 Mark, leicht und sehr elegant.



### ein hübscher Hut,

schwarz und farbig, mit breitem Ripsband, kostet im Magazin „Zum Pfau“ von Robert Galdeezka, Dresden, Frauenstrasse 2,

2 Mark.

### Immer wieder

gebe ich den Hausfrauen den guten Rath, bei der Bereitung des Kaffeegetränkes Weber's Carlsbader Kaffeegetränk zu verwenden. Ein Feinschmecker.



## BRENNABOR-RÄDER

Gebr. Reichstein • Brandenburg a. d. H. Aelteste und größte Fahrradfabrik des Continents 1600 Arbeiter. Jährliche Production 15000 Räder Gegründet 1871. Alleinverkauf für Dresden: H. Paul Selbst, Dresden, Glückstrasse 3.

Die Süssrahm-Cakes. Cakes-Fabrique von Stratmann & Meyer Bielefeld, sind mit den höchsten Medaillen prämiert. Fabrik mit eigener Molke- u. Anlag.

### für Gartenbesitzer.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anlage neuer, sowie zur Pflege fertiger Gärten. Bedeutende Fachkenntnisse, sowie langjährige Erfahrungen gestatten mir bei Preisstellung allen Anforderungen zu genügen. **E. Seidemann, Junggärtner, Dresden, Waldschloßstr. 4, 3.**

Saison: bis Oktober. **Alexanders-Bad,** Station Markt-Neudorf. **Zubalmer Gebirgskurort, Bayern, im Nistelgebirge.** Kuranstalt für Rheumatische, chronisch Leidende etc. **Dr. O. Vogt, Stalbad f. Frauenkrankheiten, Bleichstr. 10. Dr. H. Faltin, Hotel u. Pension Kurhaus.** Mittelpunkt für Ausflüge in's Gebirge. Sommerliche, Kurort für d. böhml. Bäder. Die Badeverwaltung.

## Kurort Augustusbad

Post u. Telegr. im Bade. bei Dresden. Windgeschützte Badlage, Bahnhst. Haderberg. 5 Mineralquellen. Billiger, gesunder, angenehmer Aufenthalt. **Stahl- u. Moorbad, Wasser- Seilanstalt.** Große Erfolge bei Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Herz-, Nerven-, Rückenmarks-, Magen- u. Unterleibs-kranken. Prof. d. d. Bade-Direktion. Badarzt Dr. Meyer.

## Wolf's Rosengarten,

Wilmsdorf bei Pöfendorf.

Empfehle dem geehrten Publikum meinen neuereuirteten Gesellschafts- u. Rosengarten (circa 4000 Stüde), sowie schönen Lokaltäten mit Billard und Piano einer gütigen Beachtung. **Schachungsbohl Woldemar Wolf.**

## Hotel Kulmbacher Hof,

Kötzschenbroda, Bahnhofsstrasse.

Empfehle meine neuen, eleganten Lokaltäten: zwei große Ball- und Concertsäle, zwei große, separate Gesellschaftszimmer, vier schöne Restaurationzimmer mit 3 Billards, zwei Asphaltbelagbahnen und 15 Fremdenzimmer einer gütigen Beachtung.

Bei vorzüglichen Bierverhältnissen (Kulmbacher v. Sandler, echt Böhmisches) und sonstiger guter Verpflegung lade ich das verehrte Publikum zu recht regem Besuch auch meiner Parkanlagen, Balkons und Loggien ein.

Schachungsbohl August Döbler.

## Centralheizungen jeder Art,

Niederdruckdampf, Warmwasser, Heißwasser, mit den neuesten Apparaten ausgestattet.

Deutsches Reichspatent Nr. 44227. Musterrecht Nr. 7626. — Niederdruck Nr. 32016

## Robert Katschmann,

Döbeln.

Fabrik für Centralheizungen, Wintergärten und Gewächshäuser.

## Zur Pflege der Haut.

Alle Unreinigkeiten der Haut, wie Blüthen, Pickelchen, Mitesser, gelben Teint, rothe Nasen, Leberflecken, Warzen, Sommerprossen, sowie trockene und nässende Flechten, Ekzem befreit sicher und schnell durch seine 25 Jahre bewährte Behandlungsweise **Julius Scheinich, Dresden-N., Fiedstraße 1, part.** Sprechzeit: Früh 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.

## Milchvieh-Verkauf.

Montag den 10. Aug. stelle ich wieder einen größeren Transport schweizer vorzügliches Milchvieh mit Kühen, sowie hochtragendes im Dresdener, im Milchvieh, zu billigen Preisen zum Verkauf. Das Vieh trifft Sonnabend früh ein. **Stobig & Wartenburg.**

Wilhelm Jöricke.

## Gardinen,

Stores, Vitragen u. Bettdecken empf. in reichhaltigster Auswahl zu bekannt

billigsten Preisen das Voigtländische Gardinen-Special-Geschäft von

**Eduard Doss, Waisenhausstrasse 26.**

## Obst-Verpachtung.

Die gutbestandene Obstbaumg., ca. 12 Acker mit Äpfeln und Nüssen des Rittersgutes Vortheil bei Niederweitz in Dresden, soll verpachtet werden. Gebote sind bis Dienstag den 11. ds. schriftlich oder mündlich anher einzureichen.

J. Barthels.

## Geheime Leiden

und deren Folgen jeder Art, Gicht, Rheumatische, Geschwüre, Schwächezustände etc. (23jährige Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky, Dresden, Bismarckstr. 47,** pt. rechts, täglich von 9-1 und 6-8 Abends. (16 Jahre beim verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen). Viel. manuskript.

## Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstrasse.

## Kühlraum mit Luftcirculation.

Deutsches Reichspatent Nr. 70.971. **Leo Bahr's Kühlanlagen u. Eisschränke.** Filiale für Sachsen: Dresden-Neust., Försterstr. 27, **R. Neumann.** — Prospekte gratis und franko. —

Dresdner Nachrichten. Nr. 218. — 1. Sonntag, 8. August 1890

**Grundstücks- An- und Verkäufe.**

W u. N. 30-60,000 An- zahlung kaufe ich in oder bei Dresden

**kl. Hotel, Gasthof**

**Restaur. - Grundst.**

Wesiger wollen Offerten unter N. S. 109 bei Haasenst. & Vogler (H. G.) Dresden einbringen.

**Zuckerwaren- Fabrik - Verkauf.**

Eingerichteten Zuckerfabrik hat. verkaufen wir sofort unter im besten Gange befindliche Zucker- waren-Fabrik mit Dampftrieb, 10 Mägen neu eingerichtet, - Saccharin-Apparate, noch bedeu- tend erweiterte Maschinen, nebst voll. Detailgeschäft. Abhängige Weidmannsche Aemter. Nur sah- lungsfähige Selbstkäufer wollen sich direkt an uns wenden. - Unterhändler verboten.

Cruiger & Co., Weicene i. S.

**Zinshaus**

Neben dem Gebäude eines ev. weil. u. protest. beider Kirchen in Dresden u. d. Laurentienstr. in Schöpfung Preis 60,000 u. 70,000 Mark, bei 7,000 M. 4% u. 5% fester Anleihe. Jahresmiete 4,000 u. 5,000 M. Offerten unter E. 2010 an Rudolf Mosse, Breslau.

**Guts- Verkauf.**

Wien 1 St. von Tenna gele- gen. Landgut mit schönem, wasser- reichem, 67 St. h. best. Felder u. 12 St. h. verpacht. Wiesen, 2 St. h. Wald, mit 108 St. Gm. 2,500 M. Kauf, 10 St. h. 100 M. 4% u. 5% fester Anleihe. Jahresmiete 4,000 u. 5,000 M. Offerten unter E. 2010 an Rudolf Mosse, Breslau.

**Bäckerei- Verkauf.**

Wien Bäckerei-Grundstück in Garmischstadt und ver- schiedene andere gute bis ich willens, bei 10,000 An- zahlung bis 1. Oktober zu verkaufen. Wochentl. Umsatz 550-600 Troler weisse Waare (keine Semmelwaare) und 6-7 Schug Brod. Preis, betriebe- reib. u. V. M. 2150 an Rudolf Mosse, Dresden, einbringen.

**Kaufe**

Zinshaus od. Baustellen, wenn in 20 St. h. betriebl., sehr gut nach dem Reichtum- und Lebensgefühl, auch etwas Baar, als Anz. genügen. Offert. unt. N. Z. 36 Exped. d. Bl.

**Blasewitz.**

Villen zum Verkauf und Woh- nungen werden nachgerieten. Schillerplatz 18 Aug. Kaiser.

**Blasewitz.**

Eine kleine, im besten Betriebe befindliche

**Brauerei**

in Sachsen, in industriereicher Gegend gelegen, malterische Gebäude, gute Keller, gutes Wasser, reichl. Inventar, gute Runds. ist für den Preis von ca. 25,000 M. bei 10-15,000 M. Anzahl. men. Heber- nahme des erteilten Geschäftes zu verkaufen. Gef. Offerten be- liebe man unter W. R. 257 in die Exped. d. Bl. einbringen.

**Villen-Verkauf.**

Reine neuerbaute Villen, mit allem Comfort der Neuzeit her- gerichtet, 2 Min. vom Bahnhof und Staatswald gelegen, suche sofort zu verkaufen. Wab. b. W. 1. 100 M. Anzahl. men. Heber- nahme des erteilten Geschäftes zu verkaufen. Gef. Offerten be- liebe man unter W. R. 257 in die Exped. d. Bl. einbringen.

**Villa-Verkauf.**

Schöner, herrschaftliches, neuerbaut. Villengrundstück, 12 Zimmer nebst Zubehör, ca. 5,000 Cat. Nr. gr. schattiger, alter Garten, beste Lage, an der Weidmannsche in Schönerhöhe, 5 Min. v. Bahnh. best. sehr preiswert d. C. Bar, Weidmannsche 17.

**Haus- Verkauf.**

Ein in Garmisch bei Dres- den neuerbautes Haus (Villa) mit schönem Garten mit archen Zierbauern, sofort zu verkaufen. Näheres bei Ernst Müller, Weidmannstraße 17 v.

**Villa**

In Niederhohle, 7 Min. vom Bahnhof, 8 Zimmer, 2 Küchen, schön. Garten (viel Wein, Obst u. Beeren), gegen 1300 M. in gr. weggelassen. billig z. verkaufen. Off. u. D. 10550 Exp. d. Bl.

**Billige Baustellen.**

Im Garmisch bei Dresden und Oberwartha sind an der Straße gelegene schöne Baustellen billig zu verkaufen. Günstige Lage, schöne Aussicht, große Wein- gärten, 15-20 Min. zur Bahn, 15 Tage täglich, in 20 Min. ist man in Dresden. Wohlgebaute, billige und annehme- liche. Mit Geometrie, Gemeinde, Amtshauptmannschaft alles ge- ordnet.

**Möblier. Oberwartha- Cofeehaude d. Dresd.**

**Im Triebischthal, Meissen,**

neben dem Schützenhaus, sind

**2 Wohngebäude**

mit Pferdestall, etwas Gemü- segarten, sowie

**großes Bauareal**

in sehr fruchtbarer, zukunftsreicher Lage, 5 Minuten von neu zu erichtendem Bahnhof entfernt, zu verkaufen. Auskunft erteilt Emil Moris, Weinhandlung, Triebischthal, „Deutscher Kaiser“.

**Haus-Verkauf.**

Das Krämerci-Grundstück Nr. 37 in Schöpfung, Fabrik- und Restauration d. Chemnitz-Nieder- hohle, ist erbschaftsmäßig zu verkaufen. Dasselbe hat Hinter- haus u. Garten, in sehr günstiger Lage u. eignet sich zu gewerbli- ch. u. professionellem Betrieb.

**Dresden-Johannstadt, Restaurations- Eck-Grundstück,**

auch für Fischer passend, oder als Kapitalanlage, mit Inventar, bei ca. 5,000 M. Kauf, 10% fester Anleihe, 15-20,000 M. Kauf, 10% zu verkaufen und zu übernehmen. Näheres bei Rudolf Mosse, Dresden.

**Villa**

mit schönem, schattigem Garten, herrschaftlich, 1. zw. Familie, 10% zu verk. Dresden-Z. Teublich- straße 3 (Grenze von Blasewitz).

**Gelegenheitskauf.**

Restaurant, in guter Lage, mit Allee, schöner, überhaubarer Regelbahn, schattigen Garten, welcher noch 600 Mark Wert be- trägt, ist für 30,000 Mark, bei 10,000 Mark Anzahlung zu ver- kaufen. Aug. Schumann, Köpchenstraße, Meißnerstr. 48.

**Ein Fleischerei-Grundstück**

in Meißner Gegend ist zu ver- kaufen oder zu verpachten. Off. unter F. 50150 an die Expedi- tion dieses Blattes.

**Rittergut,**

Str. Breslau, 1000 Mq. groß, mit viel Wiesen u. guten möß. Gebäuden, schönes Schloss und Park, verkauft zum Flächen- grundst. - Reinertrage. Selbstl. wollen ihre Off. u. H. 2178 an Haasenst. & Vogler, H. G., Breslau einbringen lassen.

**Gasthofs- Verkauf.**

Wegen Hebernahme des erteil- ten Grundstücks verlässt mein- lich an einer verkehrsreichen Straße gelegenen rentablen Gast- hof mit Tanzsaal, verdeckter As- phalt-Regelbahn, Billard, Stal- lung für 20 Pferde und ca. 9 Schefelw. prima Weizen u. Weizen- stroh der einsige im Orte. Unter H. 6368 in die Expedition d. Bl.

**Haus**

mit ganzer Produktion, Schmitt-, Brauergeschäft, Porzell.-Emalle- waaren-Geschäft, Porzell. Dresd., mit weiterer Eisenbahnverbindung, zu verk. Unt. 10-15,000 M. Off. unter F. V. 305 in die Exped. d. Bl., gr. Klosterstraße 5.

**Verkaufe**

**Gut.**

ca. 70 Acker groß, beste Felder u. Wiesen, Nähe Chemnitz und Bahnhöhle. Gefäll. Off. unter B. 6351 Exped. d. Bl. erb.

**Guts-Verkauf.**

Ein nahe bei Bittau gelegenes, 64 Acker großes Gut mit sehr guten Gebäuden und vollstän- digem Inventar, lebend u. toten Inventar, gut. Roggen, Weizen u. Stroh, ist wegen Todes- falls preiswürdig mit 15-20,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen und mit sämtlicher reich. Ernte zu übernehmen. Näher. Auskunft erteilt im Aus- trage T. A. Z. in Bittau, Neichenbergstraße Nr. 4. part.

**Ein Wohnhaus**

auf dem Lande, mit 4 Logis, ist bei wenig Anzahlung zu ver- kaufen. Off. unter G. 50151 in die Exped. d. Bl.

**Restaurations-Verkauf.**

Das neuerb. Weidmannsche Restau- rant in Niederhohle d. Bittau, mit Parquet-Tanzsaal und Seiten- gänge, 231 M. gr. Gaststube, 75 M. gr. Küche und Speisek., einem gewöhnlichen Raum, ge- eig. für Ställe, ein festlich. Gebäude mit 10 Logis u. 4 Binn. Areal 18/100 M. Grundst., nicht u. 10-12,000 M. Kauf, sofort zu verkaufen. Ernst Pätzig, Garmisch d. Z.

**Feine Kapitalanlage.**

Ein großer Komplex Grundland in einem in großem Aufschwung begriffenen Vorort Dresdens, an der Bahn gelegen, ist wegen andern Unternehmern günstig zu verkaufen. Näher. erteilt reelle Selbstkäufer vom Verkäufer unter P. H. 100 postl. Waisenw.

**Al. Landhaus**

mit 2 Wohnhäusern, je 1 St. 1 St. 1 St., nebst Seitengebäude, Schuppen, Stall, Waldhaus, Alles massiv, gesund gel. ca. 1/2 St. h. Gart. in Oberbar, 18 Min. von Babelsberg, Weizen, verk. sofort für 6000 M. H. Fischer, Cölln a. d. E. Lutherstraße 1.

**Haus-Verkauf.**

Das Hausgrundstück Nr. 22 in Garmisch bei Garmisch, mit 3 Logis, schönem Garten, 5 Min. von der Haltestelle entfernt, ist sofort zu verkaufen. Alles Nähere daselbst.

**Sichere Existenz!**

In einer Mittelstadt Sachsens, die sich auf Grund solcher In- dustrie sichtbar aufgeschwungen hat u. noch weiter aufschwängen wird, ist in dieser Nähe d. Bahnh. wegen Krankheit des Besitzers ein Grundstück günstig zu verkaufen, welches durch einen Eisenbahngleis mit dem Bahnhof verbunden ist. Seit 30 Jahren wurde Getreide- u. Mehlgeschäft und seit meh- reren Jahren auch der Vertrieb von Salz, Düngemitteln und Kohlen in großem Maßstabe betrieben. Das Grundstück hat umfangreiche neue Gebäude mit großer Stallung und Speiserei, großen Hof mit doppelten Ein- fahrten und eignet sich deshalb auch vorzüglich, vermöge seiner günstigen Lage, zu einem Ex- portgeschäft. Für den ganz bedeutenden Exportverkehr mangelt es hier noch am Sammel- labungsbetrieb. Zur Hebernahme sind 30-40 Tausend Mark er- forderlich. Grundst. kann mit übergeben und Geschäft sofort weitergeführt werden. Gefällige Offert. unt. J. 6315 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Hausverkauf**

**Großhohrsdorf**

(ca. 7000 Einwohner), an der Haupt- straße, von 2 Seiten umgabt, aufstehender Garten, für jeden Einzelbau zu passend, auch für Bäder. Beste Lage. An- zahlung 3000 Mark. Offerten unter H. B. 2107 bei Rudolf Mosse, Dresden.

**Kleineres Hotel**

in Frankenhäusern, am Ruffhäuser, hübsch eingerichtet, mit 7 Fremden- zimmern, sehr gutem Verköch., habe für 30,000 M. bei ca. 6000 Mark Anzahl. sofort, da Eigen- thümerin sehr bejahrt, zu ver- kaufen. Frankenhäuser in Wobeser und hat infolge des Spillhäuser-Deut- mals kolossalen Fremdenbesuch. Franz Meyer, Jena.

Wiederherstellungshalber beschließen wir, unser in Dennewitz- dorf und Garmisch unter der Firma G. Schmidt & Söhne betriebenes, seit 1835 im Besitze der Familie befindl., renommiertes

**Mühlen- und Bäckerei- Geschäft**

im Ganzen oder geteilt zu verkaufen. Dasselbe besteht aus der Neuzeit entsprechend eingerichteter in Dennewitz- dorf gelegener Mühle mit Wasser- und Dampftrieb, verbunden mit umfangreicher Bäckerei, Schneidemühle, sowie ca. 42 Morgen besten Gartens, Acker- u. Wiesenland, und dem in Garmisch, Garmisch- straße 41, befindlichen Bäckerei-Grundstück mit 2 Oefen, be- stehender Bäckerei- und Brotbäckerei. Beste Grundst. Hypotheken- stand sehr geregelt. Inventar überkomplet. Nähere Auskunft erteilen die Besitzer:

G. Schmidt, Garmisch, Garmischstraße 41. B. Schmidt, Dampf- u. Mühle Dennewitz d. Garmisch.

Am 11. August 1896 Vorm. 10 Uhr kommt vor Ver- soal. Amtsgericht Garmisch, Zimmer Nr. 39, das in der Stadt Garmisch an guter Lage, nahe einem Bahnh. bel.

**Wirtschafts- Etablissement „Bella Vista“**

mit vollem Inventar zum öffentlichen, meistbesuchten Zwangs- verkauf. Dasselbe umfasst Restaurationsgebäude mit neuzeitlichen Räumen, Saal, Klubzimmer u. ca. 2 Morgen großem Restaurant- und Gemüsegarten.

**Kleine Villa**

in Weinböhla, schön gelegen, für 7000 M. zu verkaufen. Off. unt. G. B. 2503 bei Rudolf Mosse, Dresden.

**Baumeister! Interneuer!**

In vorzüglicher Lage Weinböhla sind 7100 Quadratmeter Villen-Bauland, 6 schöne Baustellen, 1/2 an 1/2 M. verkauft. Näher. Otto Liebmann, Albertstraße daselbst.

**Hotel**

mit viel Kellerverkehr und gutem Bierbrauerei, in sehr leb. thät. Gegend, in Industrieort, habe für 55,000 M. bei 10-12,000 M. Kauf, zu verk. beste Rest., nachweisbar. 30 Zimmer sind vorhanden; 3 Gastzimmer mit daran liegendem Speise- und Concertaal, 10 Fremdenzimmer, schöne Wohnräume, welche im Ganzen. Auskunft erteilt Franz Meyer, Jena.

**Ruheplatz.**

In einem hübschen Dorfe, an Freizeite am liebsten, ist ein villenähnli., schön geleg. u. im besten Zustande befindl. Haus, enth. 6 Stuben u. Zu- behör, 11. Zimmer, Gemüseg. u. Obstgarten, hat zu verk. Off. u. L. H. 15 an Haasenst. & Vogler, A. G., Frei- berg i. Sa. erbeten.

**Gasthof mit Fleischerei**

In thät. Stadt von 8000 E. mit 150 St. Bierbrauerei, gut. Fremden- verkehr, Ausspannung, sehr groß. Stallungen, habe für den besten Preis von 12,000 M. bei circa 10,000 M. Anzahl. zu verkaufen, wenn verlangt, auch Bäckerei- kredit auf Hypothek. Franz Meyer, Jena.

**Geschäfts- An- und Verkäufe.**

**Bäckerei-Verkauf.**

Eine nachweislich gutgehende Bäckerei in einem schönen Vorort in Meissen Umgebung ist veränderungslos sofort zu verkaufen. Anz. 5-6000 Mark. Hebernahme kann so- fortigen. Off. beliebe man unt. H. P. 411 an Rudolf Mosse, Meissen einbringen.

**Für 8000 Mk. Spezial- Versand-Geschäft**

zu verkaufen. Vorräte mit In- ventar etc. allein 12,000 M. werth. Großart. Gewinn. Alles aus- geschlossen, weil Kollektant sich vorher, ohne sich zu binden, von dem Gang des Geschäftes über- zeugen kann. Für Jedermann, auch Privatleute, ist keine An- zahlung erforderlich. Kein Personal oder Geschäftsbüro notwendig. Die äußerst einfache u. leichte Beschäftigung erfordert täglich kaum 3-4 Stunden Zeit und genügt jedes Zimmer. Adressen unter A. B. 12 postl. Lagerud Blasewitz erbeten.

**Materialwaaren- Geschäft**

in Naumburg, mit 20,000 M. Umsatz, beste Geschäftslage, habe sofort mit ca. 6000 M. Anzahl. zu verkaufen. Franz Meyer, Jena.

**Spezial- Versand-Geschäft**

zu verkaufen. Vorräte mit In- ventar etc. allein 12,000 M. werth. Großart. Gewinn. Alles aus- geschlossen, weil Kollektant sich vorher, ohne sich zu binden, von dem Gang des Geschäftes über- zeugen kann. Für Jedermann, auch Privatleute, ist keine An- zahlung erforderlich. Kein Personal oder Geschäftsbüro notwendig. Die äußerst einfache u. leichte Beschäftigung erfordert täglich kaum 3-4 Stunden Zeit und genügt jedes Zimmer. Adressen unter A. B. 12 postl. Lagerud Blasewitz erbeten.

**Materialwaaren- Geschäft**

in Naumburg, mit 20,000 M. Umsatz, beste Geschäftslage, habe sofort mit ca. 6000 M. Anzahl. zu verkaufen. Franz Meyer, Jena.

**Spezial- Versand-Geschäft**

zu verkaufen. Vorräte mit In- ventar etc. allein 12,000 M. werth. Großart. Gewinn. Alles aus- geschlossen, weil Kollektant sich vorher, ohne sich zu binden, von dem Gang des Geschäftes über- zeugen kann. Für Jedermann, auch Privatleute, ist keine An- zahlung erforderlich. Kein Personal oder Geschäftsbüro notwendig. Die äußerst einfache u. leichte Beschäftigung erfordert täglich kaum 3-4 Stunden Zeit und genügt jedes Zimmer. Adressen unter A. B. 12 postl. Lagerud Blasewitz erbeten.

**Grosse Auswahl von Reisekoffern:**



mit einem Einsch. St. 9 M. 10 M., 11 M., 12 M., 13 M., 14 M., 15 M., 16 M., 17 M., 18 M., 19 M., 20 M., 21 M., 22 M., 23 M., 24 M., 25 M., 26 M., 27 M., 28 M., 29 M., 30 M.

**Fournierholz- Reisekoffer,**

ca. 35% Gewichtserparnis, St. 48 M., 54 M. und 60 M.



**Hand-Reisekoffer,**

St. 2 M., 25 M., 2 M., 50 M., 2 M., 75 M., 2 M., 90 M., 3 M., 50 M., 4 M., 25 M., 5 M., 6 M., bis 12 M.

**Zur Rundreise passender Handkoffer,**

St. 10 und 12 M.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.



**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

**Reise- Plaid- Hüllen,**

Erlaubt für Reise- Taschen und Koffer.

Dresdner Nachrichten. Nr. 218. Seite 20. Sonnabend, 8. August 1896